



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

240 (27.5.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-93950

Oppurul-

Mbounement: Tägliche Ausgabe: 70 Pfennig monattid. Bringerlohn 20 Big, monatlich, burch bie Boft bez inci. Bojt-anfichlag 2R. 3.42 pro Chiartal. Einzel - Rummer 5 Big Rur Countage : Muegabe: 20 Pfennig monattid, ind hansob, burd bie Boft 25 Bf.

Die Colonel Zeile . . . 20 Big. Answärtige Inferate . 25 " Die Reflame Beile . . . 60 "

(Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannbeim und Umgebung.

(Maunheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schlug ber Juferaten Unnahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittage 3 Uhr.

Telephon: Direftion und

Druderei: Dr. 841 Rebaftion: Dr. 877

Expedition: Nr. 218

Telegramm: Moreffe:

"Journal Mannheim".

In ber Pofilifte eingetragen unter Mr. 2892.

Billiale: Mr. 815

21v. 240.

1."

ttie

Dienstag, 27. Mai 1902.

(Mittagblatt.)

Die Abmachungen zwischen den beiden deuschen Schifffahrtsgesellschaften und dem Schifffahrtstruft,

bie wir im geftrigen Abendblatt unferen Lefern wortlich mittheilen fonnten, werben bon ber beutiden Breffe, foweit bis jeht Die Meufjerungen vorliegen, meift guftimmenben Ginnes begrugt. In erfter Linie fommt Die Freude und Befriedigung barüber gum Musbrud, baff, wie auch tvir bereits gestern Abend bervorgeboben, bie nationale Gelbstänbigteit ber beutichen Seefdifffahrt in volem Umfange aufrecht erhalten und gefichert worben ift. Go ichreibt

Man wird gunadift der ungerheilten Befriedigung barüber Ausbrud geben dürfen, daß es den beiden dentichen Gesellschaften getungen ist, ihre varionale Gelbstrandigkeit nach allen Michtungen bin zu wahren. Ift somit Alles geschehen, was durch vertragliche und fahungsmäßige Bestimmungen zur Wahrung des deutschen Charafters unferer großen Schifffahrtogefellichaften iberhaupt geschehen fann, fo wird und anderfeits mit großer Bestimmtheit berfichert, bag ben Ameritanern in feiner Beife eine Umgehung biefer Bestimmungen, ein feindseliges Borgeber gegen die beutschen Mbebereien gugutrauen ift. Ihre führenben Männer haben fich in langjährigem Berfehr mit den beutiden Gefellschaften freis als guverläffige Freunde ertolefen, Die ihre Abmachungen nach Bortlaut und Sinn peinlich genon hielten. In ihrem weitgebenden Entgegentommen gegen bie beutschen Anfpriiche wird ber Beweis erblidt, das ihnen an bem freund schaftlichen Zusammengeben mit den deutschen Gesellschaften auf ber jest bergesiellten Grundlage augerorbentlich viel gelegen ift. Es wird beghalb erwartet, daß fie Alles bermeiben, was die vorliegenden Abmachungen durchbrechen fonnte. Augerdem haben aber auch die Amerikaner im Berkanf der Berbandlungen burchaus die Hebergengung gewinnen muffen, bah weber Die deutschen Regierungen noch die mag-gebenden Berfonlichteiten unserer Rhederei jemals für ein Eindringen von And-ländern in die deutschen Gesellschaften zur haben sein würden, und das hier mit dem Willen auch die Rraft vorhanden ist, ein Eindringen unzer allen Umständen gu berhindern.

Bei tubiger und unbefangener Abwägung aller biefer Giefichtspunfte wird man fich fagen muffen, daß das Abtommen mit dem englisch-amerikanischen Truft auf einer Grundlage abgefchloffen ift, die bom nationalen Standpuntte aus butchaus einwandfrei und annehmbar ericheint. Dag anderfeits ber Abichlug bes Berrings wirthidaftlid gwedmäßig und nothwendig war, wird ohne Beiteres flor, wenn man erwögt, bag bie beutschen Gesellschaften beim Richtzustandesommen einer Bereinborung einen scharfen Rampf gegen den Trust batten führen mussen, dessen Andgang immerhin zweiselbaft war, der aber sedenfalls schwere Opfer gesordert hötte. Durch das Abkommen wird aber auch die wirthschaftliche Entwidelung der dentschen

Rhebereien in feiner Beife beeintrachtigt.

Ginem längeren Artitel ber "Feantf. Big." entnehmen wir foigenbe anerfannte Stellen:

Ein eigentlicher Truft liegt bor für die amerifanisch-eing-lischen Gesellschaften, während die deutschen ihrerseits zu dem Truft nur in einem Kartellverhaltniß unter möglichfter Wahrung

in ben Truft einbezogen hatte, bag aber biefe Möglichfeit für fie aufer Frage ftand. Die beutschen Rhebereien find fich alfo bes nationalen Intereffes an ber Bewahrung ihrer Gelbit frandigfeit völlig bewußt gewesen, und fie haben bementsprechend gehandelt, obgleich fie bei ber Aufnahme in ben Truft für ihre Affionare und mobt auch für ibre Leifer glangenbe Bebingungen batten einhandeln fonnen. Das Ginverftandnig ber Aftionare zu dieser Saltung nehmen wir als selbswerständlich an. Da die Englander gegen jede deutsche Aenherung gegenwartig auber-ordentlich empfindlich find, batte die "Times" fich auch ihre, auf einer haltlosen Boraussehung ausgebauten Ausfälle füglich iparen fonnen. Die Borforge fur bie fernere Gelbititanbigfeit ber beutschen Rhebereien tommi ferner in der Statutenande rung gum Ausbrud Der Truft verpflichtet fich feinerfeitst weber bireft noch indireft folde Aftien gu erwerben und man balt fich bei ben beutschen Gesellichaften ber longlen Innebaltung biefer Bereinbarung für ficher. Run ware es bei einem Capier bas an ben Borfen gehandelt wird und Jedem zuganglich ift ber ben Marttpreis bafür erlegt, wenigstens theoretisch nicht ausgeschloffen, bag ausländisches Rapital einmal die Afrien er-Ob diefer Fall je prattifch werben tann, ift für alle Bufunft fcwer zu entscheiben. Conft lage bei ber agrarifchen Borliebe für Stantehilfe ja ber Antrag nabe, mir bas nothige Fünftel ber Aftien bon Reichswegen angulaufen, und fich baburch ben entsprechenden Einflug innerhalb ber Rbebereien für die Bufunft gut fichern.

Etwas peffimiftifcher beurtheilt bie bochtonfervative "Areuggeitung" die Abmachung. In einem langen Artitel führt fie aus:

Bir feben mit Benugthuung, bag ben beutiden Befellichaften nicht nur ihre bisberige Beichaftsausbehnung, fonbern auch insbesonbere bas beutsche Intereffengebiet burchaus garantirt worden ift, ohne bag einer weiteren Musbehnung ihrer Thatigteit im ameritanischen und affatischen Bertebr allgu enge Schranten gezogen werben maren. Die Befürch tungen, daß bie Rationalität unferer größten Rhebereien burch eine finangielle Bergewaltigung burch bie ameritanifche Gruppe in Befahr tommen tonne, ericeinen borläufig als gegenftanbe-106. Besteben bleiben unfere Bebenten, foweit wir bie Gachlage überichauen, nur binfichtlich bes Frachttarife. Da Pierpont Morgan jugleich Leiter bes Stabitruftes ift, fann er leicht in Die Berfuchung tommen, beffen Intereffen auf Roften feiner Rhebereien gu forbern, b. b. ben ameritanifden Stabl faft umfonft nach England, Belgien und Frantreich gu verfrachten und fo ber europäischen Gifenin buftrie eine gefährliche Ronfurreng im eigenen Bebiet gu machen. Auch andere ameritanifche Baaren, nicht gum Benigften fandwirthichaftliche Brobutte, tonnien mit gleichen Mitteln dem europäifchen Martie aufgezwungen werben. Dieje Gefahr aber mare atut geworben, wenn bie beutichen Befellschaften fich nicht auf einen Bergleich eingelaffen, fonbern ben Rampf mit bem Morgan-Truft aufgenommen batten. herr Morgan batte gweifellos alsbald bie Getreibefrachten nach Deutschland fo welt beruntergefest, bag wir eine Ueberschwemmung mit amerifaniichem Weigen gehabt batten, und wenn auch die beutichen Befellschaften vielleicht Sieger geblieben waren, unfer Betreibemartt ware boch bis babin gang und gar ber ameritanischen

größten Betriebe in einer Intereffengemeinschaft gerabe im Bertehreivefen bem Gemeinwohl leicht gumiber laufen tann. So lange Die beutichen Gefellichaften aber noch ein gewichtiges Wort mitzusprechen haben, burfen wir hoffen, bag ber Truft fich nicht auf eine foftemarifche Ausbeurung, fondern auf eine vernünftige Pflege bes trans-oceanischen Bertebre einrichtet. Boller Difttrauen ift bie agrarifde "Tageszeitung"; fie

Das Sundifat geht erriichtig vor, es will vorlanfig über bas Fraditgeschäft feine Bereinbarungen treffen. Diefe Burudhaltung ift politifch fing, denn, wenn ber Truit gleich von bornherein feine Absichten allzusehr verrietbe, würde fich bie deutsche Induftrie, ber Sandel n. f. iv. einmilichig erheben und ben ichliefften Protest einlegen. Ebenfo wurde bie benifge Landwirthichaft, welche von dem Truft eine außerordentliche Beminftigung ber amerifanischen Einfubr mit Recht befürchtet, fich Diefem Broteft anichliegen. Die beuriche Dampfichifffabet außerbalb ber beiben großen Linfen wird die Folgen jener Abmachung recht fetwer empfinden, demt bies Schup- und Trugblindnig bes Trufts und ber bentichen Linien gegen Gingriffe frember Stanfurreng richtet fich felbsiverständlich auch gegen die anderen bemiden Schifffahrtennternehmungen, fodag unfere Rheberet in ihrer Entfaltung burch ben Truft augerordentlich gehemmt werden wird. . . Morgan arbeitet für Amerika, und unfere deutschen Linien geben nur darauf aus, zu verdienen. Do mit Fruchten von ober nach Amerika, ift ihnen völlig gleichgiltig.

Einige Blatter ertlaten, daß ber lechnische Theil bes Bertrage nicht veröffentlicht worden fei. Hierzu bemertt Die "Rationalgeitung", bag Berfonen, Die bas gange Abtommen, auch Die nicht veröffentlichten Theile tennen, verficern, bag biefe rein technischer Ratur find und zwar, burchfest mit einer Fulle technifder Ausbrude, die bem Laien die gangen Baragraphen un-verftanblich machen wurden. Die Beröffentlichung ber betreffenben Bestimmungen unterbleibt aus biefem Grunde, vielleicht auch theilweife im Sinblid auf Die Ronturreng-Rhebereien, wahrend ju einer Gebeimhaltung gegenüber bem Bublitum ober ber Regierung auch bier teine Beranlaffung vorliegt. Diefe Beftimmungen begiehen fich u. A. auf das Berfahren bei ber gegenfeitigen Charterung von Schiffen, ferner auf Regelung ber Ab-

fabrisgeiten u. bergi.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 27, Mai 1902.

Ginen warmen Radeuf

widmet ber preußische "Staatsanzeiger" bem am Samftag in Berlin verftorbenen Prafibenten bes Obervermaltungegerichts,

Dr. Rilgier. Es beißt:

Die glangende Laufbahn Dr. Rigfers entiprach feinen umgewöhnlichen Geiftesgaben und feinen bervorragenben Ber-Dienften. Schnelle Auffaffung, burchbringender Berftanb, ficheres Urifeil und flarer Blid fur bas Wefentliche und Mögliche berbanden fich in ihm mit ber Rraft schöpferifcher Gebanten, mit feltener Babe ber Darftellung in Schrift und Bort und mit unermüblicher Arbeitsfreudigfeit, Die fein innerftes perfonliches Intereffe an ben ber Boltsichulverwaltung gestellten Aufgaben Arbeit bes Dabingefchiebenen an ber Ennwidelung und Forbe-

Treue Seelen.

Roman bon Maria Therefia Mat. preisgefronte Berfafferin bon "Unter ber Ronigstanne" und "Wie es enbete".

(Rachbrud berboten.)

(Fortfehung.)

74 "Das nenne ich eine Ueberrafchung, was?" rief bie Baronin Stroganoff laut und ihr glangenber Blid iberflog bie Ampejenben Die fich alle fajt erfdroden erhoben batten. Hur Fran Doltor Alein plaul fritigte mir ausgebreiteten Armen auf fie gu. "Roja, men geliebres Rind, welch' ein Glud, bag ich Dich wieder febel" rief tie diludisend. "Eben noch habe ich Dich hergewünsicht, ach, und wie icon Du bift, wie fcon!" Die Mitter-Gitelteit fcbien bas ftartite Wefühl in Diefer Frau gu fein, denn nicht einen Augenblid überlegte fie bas Laderlidge biefes Musbendes in Diefer Ginbe, por biefer Umgebung. Rofa ließ ben prachtvollen, mit foitbarein Bobel be fehten Mantel von fomorgem Cammer bon ben Edultern gleiten Bur Bodgete meiner Schwefter muß ich mich boch ichon machen. fagte fie felbfigefallig. "Ich babe ja für heufe, wie 3hr febt, bet ucht, Festwollette angulegen, foweit es bie Traner gulagt," und fie beutete auf ihr elegantes Rieid von ichwarger Geibengage, bas tief ausgeschnitten, Die herrliche Bufte in boppelt glangenbem Weiß er icheinen Ites. Ein Salsicannet von Rubinen ipriibte buntetrothe "Du freuft Dich boch, Bally, Liebste, bay ich (bommen bin? 3br feib Alle fo frumm, ale mure ber feinerne Bajt. ichienen, ich bin aber gar nicht fteinern!" Gie fcob ihr Armba gleichen Steine wie aut Salfe funfelten, an bem be rend zog Bally an fich, indem fie ihr Glud wilnicht Bally lief

bie im Traum gescheben, baf die Schwefter fie einige Gefunden lang an ihre Bruft gedeudt bielt, und borte und fab wie int Tjaume bay Roja fich bei Frau Runt wegen three Ueberfalles entichaldigte bann den herrn Schwager begrufte und Tante Bette, Die in finmmen Edreden fich nicht wehrte, mit ben Meugerungen lauter Frende unt gemacht, gnabige Frau, fonft bin ich mir völlig gleich geblieben," auf ben Tilch.

bod biefe trat mit fo finfterem Geficht gurud, baft bie fcone Fron bie Urme fofort wieber finfen lieft. "Alles unverandert," rief fie fportifd, aber ein bofer Blid flog über Mila bin, "auch Fraulein Dombrowath ift gang Ronigin geblieben. D fieb ba, Arebenegg, Gie find wohl Toggenburg geworben?" und fie icourtelte ibm famerub. fchaftlich die Hand. "Zie ichweigen ebenfalls? Jit Ihre bofe Jamge gestorben?"

Gie war mir icheintodt, Fran Baronin, ich fühle, daß 3hr Anblid ibr neues Leben gibt," erwiderte Fregenegg mit tiefer Ber bengung. Gie lachte bell auf: "Gut gebrillt, Lowe!" und erfucht die Saudfrau, fie mit den ihr fremden Anwesenden, Dr. Habel und feiner Frau, befannt gu machen; bann erft wandte fich Rofa gu Dr Thielemann und freedre ihm feelenruhig bie Sand entgegen, Die er einen Augenblid berührte und bann fofort wieder fallen lief

"Dag ich Gie bier treffen wurde, wußte ich," plauberte fie unbefangen und nahm bor bem Convert Blay, bas Fran Runt hatte auflegen laffen. "Mein Reffe Boris, ber bei Ihnen in Philabelphia in ber Anftalt war, bar mir viel von Ihnen geschrieben, er ichwormte von Abnen wie ein Liebhober. Stelle Dir bor, Mama, Borts macht's fich in feinem Rimmer ber Dr. Thiefemann'iden Seilamitalt bequem, fellt mein Bild auf, Dottor Thiefemann bemerft est und ift natürlich feare vor Staumen, mich gu erfennen. Es ift auch fonberbar, was! Man tomte fait an Bestimmung glauben! ja. Boris hat mir das Alles ausführlich geschrieben, auch" — mit einem foteiten Blid - "3bre freundliche Bemerbung aber mein

Erichroden fab Wally auf Michard, aber diefer fagte febr gleich mitthig: "Das ift wohl ein Irrihum, gnadige Frau; ich erimere mich nicht, irgend eine Bemerfung über Ihre Bhotographie gemacht

D, find Gie in Amerifa unboflich geworben!" fcmollte fie und ich batte mich gefreut, ben gunftigen Ginflug gu tonftafiren ben ber neue Continent auf Ste gehabt haben foll. Rach Boris' Schilberungen mußte biefer febr groß fein."

Der neue Continent hat mich mir, wie ich hoffe, einens flüger

ignere Richard und fragte feine Tifamachbarin Mila, ob

Roth- ober Weigwein wünsche.

Roja lachte mif, mit einem eigenthumlich grellen Laut, ber fowohl Thielemann wie Dr. Sabel beranlafte, die funge Frant mit Mufmertfamfeit gu beobachten.

Barum feid Ihr denn Alle noch immer fo fcmeigfam?" rief fie überlaut. "Lübmt Ench bie Ueberrafdung bie Bungen, ober nedt Euch noch ber Schred meiner Abreife in den Wiedern? Dein Simmel, es ging ja ein bischen rafc -- aber benft boch, wenn man old eine glangende Partie machen fann!"

From Pottor Reinpaul streichelte die Sand ihrer Tochter. Riemand deuft mehr daran, Liebling. Wie find Alle frob, daß Du hier bift, auch unfere Arrunde, nicht wahr?" und in gludlicher Sarm-lofigfett nicke fie ber Gefellschaft gu.

Frebenegg fagte barauf ein luftiges Borr, fein Confin Dr. habel griff es auf und fnüpfte einen Geberg baran, Frau Dr. Sabel, die gern den Freunden eitvas zu liebe thun wollte, wandte fich mit einigen Fragen an Roja, so bag etwas wie ein Gespräch entstand, das wenigstens ben Schein ber Allgemeinbeit batte.

Reit erft faben Wila und Bally einander fragend und traurig an, und beimlich beinfte die Braut die Sand ber Freundin.

Gellner mar fo bestürgt, bag er noch gut feiner einzigen Thorbeit Beit gefunden batte. Er verwünfichte innerlich Roja, Die ibnt ben gangen ichonen Sochheitsabend verborben batte, und war in Diefer Begiebung gang gleicher Meinung mit ber Mehrheit ber Tijde

So laut und lebhaft Roja war, fo einfilbig waren alle tinderen, und bald erhob fich die gange Gefellschaft, als auf ein leifes Wort Richards Tanie Beim aufftand und bat, fich entfernen gu burfen, weil ibre Gefundheit ibr ein langeres Ausbleiben nicht

"Jeht, wo es erft bibich wird, foll man ichon wieder fort!" Ragte Roja im Tone eines vermöhnen Rindes, "Dann muffen Gie mich wemigstens begleiben, Dr. Thielemann," und fie fehte mit ftarfem Schall bas Beinglas, bas fie auf einen Bug gelectt butte, rung bes Boltsichulmefens, an ben Aufgaben ber Unfiebelungetomneiffion und ber Reuorganifirung ber Benoffenicaft freiwilliger Rrantenpflege im Rriege berbor.

Heber die Frage bes Pferbeausinhrverhote nach England verhandelt geftern Die bfierreichifche Delegation. Muf eine Uns frage, ob bie Regierung geneigt fei, aus Unlag ber Bferbeeintäufe für England ein Pferbeausfuhrberbot gu erlaffen, weift Graf Goluchowsti auf feine porjabrigen Musführungen bin und erflart, ein becartiges Ausfuhrverbot tonne nur erlaffen werben, wenn bie Wefahr borbanben fei, bag ber Pferbebebarf filr ball Inland nicht gu beden fei. Da aus Anlag bes griechifch-türfifden Rrieges tein Pferbeausfuhrverbot erlaffen fel, mare nicht einzufeben, weshalb ein foldes aus Anlag bes Rrieges in einem ferneren Welttheile nothwendig fei. Begüglich einer Anfrage über ein angebliches Ausfuhrverbot in Deutschland verlieft ber Minifter eine aus Berlin eingetroffene Depefde, welche bejagt, es fei abfolut unrichtig, baf Deutschland ein berartiges Musfuhrberbot erlaffen babe.

Prafident Loubet

hat am Conntag ben Boben Danemarts verlaffen. Ebe ber Rreuger "Caffini" ben Safen bon Ropenbagen berließ, richtete Brafibent Loubet beim Abicbiebstrunt folgende Borte an ben Rong: 3ch erhebe mein Glas ju Ehren Gurer Majeftat. 3ch bante Gurer Majeftat für Ihren fo herglichen Empfang. Die Erinnerung baran wird tief in meinem Bergen eingeprägt bleiben. 3ch trinte auf Die gefammte tonigliche Famille, beren gahlreiche und geehrte Glieber fo würdig in gang Guropa Funttionen erfüllen, ju benen fie gu berufen ber Borfebung und Babl ber Bolter gefallen bat. 3ch trinte auf Danemart, mit bem wir burch Banbe einer tiefen, alten Sympathie verbunden find, auf Danemart, bas flein ift an Musbehnung und Babl ber Bevolterung, aber groß burch Die Gefchichte feiner Tuchtigfeit und burch ben Blang, mit bem es auf ben Begen bes Fortichritis in ber erften Beife ber gefitteten Bolter ichreitet. 3ch trinte auf Eno. Dajeftat und auf bas madere banifche Bolt.

England und Sild-Ufrika.

Der Ginfall Jamefons.

Ueber bie eigentliche Beranlaffung gu bem migfungenen 3amefon Butich, ber in feinem Gefolge ben traurigen Arieg berbeigeführt bat, war bis jeht wenig befannt. Romobie ber parlamentarifden Untersudnung ift noch in Aller Erinnerung. Gie hat nicht verfucht, Die innern Triebfebern gu der allem Bolterrecht hohnsprechenden That blos zu legen, es gelang ihr nur, fcmarge Schafe weiß gu farben. Anläglich bes Tobes bon Cecil Rhobes ift nun in verschiedenen englischen Zeitschriften in Form von Erinnerungen an Rhobes gang neue s Daterial erschienen, bas jene Borgange ins richtige Licht fest. Gibnen Low, ber friibere Berausgeber ber "Gt. James" Bagette" theilt im "Rineteenth Centurh" perfonliche Unterrebungen mit Rhobes auch liber jenes Ereigniß mit. Er lagt aus einer Bemerfung, Die Cecil Rhobes ihm gegenüber machte, bie er aber aus Distretion nicht mittheilt, gang bestimmt errathen, bag die englische Regierung febr wohl über Alles unterrichtet war. Im Uebrigen beden fich feine Enthüllungen liber ben wirtlichen Unlag jum Gingreifen Rhoves' mit ben Undführungen 2B. I. Cleab's in feiner Zeitschrift und in feinem Buche: "Die Umerifanifirung ber Belt". Befonders Steab tann in biefem Falle mit Radbrud und Glaubwürdigfeit reben, ba er mit Rhobes eng befreundet war und bie Ereigniffe mit ibm baufig besprochen bat. - Steab war es auch, ber theilweife ben Gebanten ber Orfordftipenbien angeregt und mit Rhobes bann bie Gingelheiten ber Teftaments - Befrimmungen ausgearbeitet bat.

Danach ift bie allgemeine Annahme, Cecil Rhobes babe ben Jamefon-Ginfall organifirt aus Furcht por ber wachsenben Dacht ber Buren, ein bolliger Irrthum. Mhobes bat es baufig ausgefprochen, bag ber Sanoftreich fich nicht in erfter Linie, fonbern nur gufällig gegen Rruger richtete. Gein Sauptgiel war bie Uttlander gu gewinnen, fie an bas britifche Reich gu feffeln und die Errichtung einer "Ameritanischen Republit" in Transvaal gu verhindern, "bie gebn Dal mehr als Teufelstind gu behandeln gewefen mare, als Brafibent Rruger", wie er fich braftifch ausbrückte. Rhobes fab, bag fich ber "Rand" mit einer buntzufammengewürfelten Menge ftrupellofer Abenteurer anfullte, Die mur an ben Gelberwerb bachten. Dieje Manner fanden an Bahl ben erwachsenen Transbaalburgern gegenitber wie 4 : 1. Die Buren hatten nicht genitgend Waffen; ibre

"Enischuldigen Sie, gnabige Frau, ich muß bafür forgen, das Tanie Beiln wahlbehalten nach Saufe tommt," entgegnete Richerd ernft. "Bielleicht wird herr Frebenogn

"Den mag ich jest nicht mehr," fagte Roja ungezogen und wandte ihm ben Kuden, indeh Frebenegg achselzudend zurücktrat. Bieber blidte Richard fcharf und prüfend auf die junge Frau, beugte fich bann gu ihr und flifterte ihr einige Borte gu, bir fie beftig gufammenfahren madten.

Bas geht bas Gie an?" entgegnete fie fcbroff halblinit, nabm den Arm ihrer Mutter, und mit einem "Komm", Mamal" raufchte

Ra, berzeihen Sie, liebe Wally," fprach Frau Runt, "es ist gwar Ibre Schwefter, aber meinetwegen batte biefe ruffifche Baronin fon noch eine Beit lang bei ihren Gisbaren bleiben tonnen! From Runt fchien nämlich ber Meinung gu fein, daß in Rugland die Eisbaren in ben Stragen umberlaufen.

(Gorthennig folgt.)

"Meifterfeftspiele" und Anderes.

(Bon unferem Morrefponbenten.)

)1 (Berlin, 25. Mai.*)

Die Meifterfpiele neigen fich ihrem Enbe gu. Um Dienftag führen fie noch im "Reuen Roniglichen Opernhaus", über beifen unpraftische Buhne die Serieter jest fo sornboll ichelren, als ob es nicht ichon beei Babre lang bort Sonntag für Sonntag Borftellungen von bes Ingl. Schoufpielhaufes gweiter Garnitur gabe, alfo am Dienftag führen fie de noch Raimind's ungerstürduren "Berfchwenber" auf, wobei Derr Angelo Reumann in der Gesellschaftsigene alle Fuppen tangen laffen will und bann ift Schluft. Enbauftig Schluft. Es gibt Leute, Die folde Ausfichten mit einem befreiten, tief aus bei Bergens Grunde bringenden "Gott fei Dant" begritgen. Richt nur unter ben Kritifern, die ben Mai sonst zu ihrer viermonatlichen Raft zu gabien pflegten und heuer im fogen. "Bonnemond" fast

*) Beripatet eingetroffen

hatte bas Borhandensein einer ftarten, Kriiger feindlichen Minoritat gezeigt. Rhobes wurde vertraulich mitgetheilt, daß die Muslander fich Die Berrichaft ber Buren nicht länger gefallen laffen wollten; er wußte auch, bag ihre Führer gegen bie englische Regierung nicht viel freundlicher gefinnt waren als gegen Krüger. Dieje Manner hatten ben gangen Reichthum bes Randbiftritts gu ihrer Berfugung. Gie maren bodift aufgeregt fiber Die Ginfcrantungen, die ihnen von Prafibent Kruger auferlegt wurden. Rhobes unterschäpte bie Biberftandefraft ber Buren; jeben Amgenblid fürchtete er, Die Rachricht zu erhalten, eine unblutige Revolution habe in Transvaal ftattgefunden, Baul Rruger fei abgefest. Rhobes batte es bann mit bem Prafibenten einer neuen Republit zu thun gehabt, ber in feinem Siegeogefühl und ärgerlich barüber, bag man ibm englifcherfeits alle bilfe berweigerte, fich noch engländerfeindlicher gezeigt batte als die Buren felber. "Es ichien mir," um Rhobes eigene Borte angufifren, "absolut ficher, bag bie Machtfattoren an Ort und Stelle mit Rrüger balb felber turgen Brogeg machen wurden, wenn ich nicht Sand ans Wert legte. Dann flande ich einer amerifanifchen Republit gegenüber - amerifanifch im Ginne bon feindlich und eiferfüchtig auf England — einer Republit, bie hauptfächlich aus Amerifanern und "Cobnen Bulletin" Auftraliern bestände, die fich nichts um die alte Flagge bon England befümmern wilrben. ("Subnen Bulletin" ift eine illustrirte auftralifche Zeitung, bie fich rudfichtslos gegen Alles, besonders aber gegen ben Imperialismus wendet.) Gie hatte ben gangen Reichthum bes Rands zu ihrer Berfügung. Die Ungiehungsfraft ber Uitlander-Republit batte balb alle anderen Rolonien fich angegliebert. Es ware eine Foberation mit Diefer Republit als Mittelpunft entstanben, und wir mubben Afrita verloren haben. Um biefe Rataftrophe zu verhindern, um die Muslander noch an uns zu feffeln, eh' es zu fpat war, hab ich gethan, was ich gethan habe." Und Stead berfichert, bag Rhobes noch im legten Berbft in Befprachen feine fefte Hebergeugung bafür ausfprach, baf bie Befahr ber Bilbung einer folden Republit für England gefährlicher war als Rriiger und fein Regiment.

Ueberrafchend und neu ift nun bie Enthüllung, daß das Fehlschlagen bes Einfalls mit Cleveland's Botichaft liber bie Beneguela-Frage eng gufammenbangt. Die urfprunglich geplante Berichwörung Jamefons feste ibre hoffnung auf eine Revolution in Johannesburg, an ber alle Rationalitäten theilnehmen sollten. Bei ber Berschwörung ihaten sich bie Ameritaner Sanes-Sammond und Rapitan Dein und einige ihrer Landsleute gang besonbers berbor. Sie faben in ber Berfon bes Profibenten Rruger einen neuen Georg III.

Als nun Chamberlain für feine Einwilligung in bie Berfdivorung die Bebingung ftellte, bag Dr. Jamejon unter ber englifden Flagge marichiren und bag ber nächfte Gouberneur bon Transbaal vom Rolonialamt ernannt werben follte, ba war ber gange Erfolg ber Berichwörung in Frage gestellt. Chamberlains Bedingung bie Flagge betr. murbe eine Beit lang gebeim gehalten, aber bie Runbe biervon ficerte boch burch und gwar gerabe in bem Augenblid, als bie anti-englische Bewegung unter ben Ameritanern in Folge ber Botichaft bes Brafibenten Cleveland über Beneguela ihren Sobepuntt erreicht batte. Die unmittelbare Folge hiervon mar, bag bie ameritanifden Mitglieber ber Berichwörung fich rundweg weigerten, ferner mitgumachen. Gie ertlarten, fie maren bereit ju einer bonn fide-Revolution, um Rruger und feinen Anhang bogggufegen und eine beffere Reglerung an feine Stelle gu feben aber fie weigerten fich ein für allemal, auch nur einen Goritt weiter zu thun, um England zu belfen, Transvaal aufzuschlucken. Ertfärungen und bertrauliche Mittheilungen erfolgten, aber ber gebens: Die gange revolutionare Bewegung erhielt ibren Tobes flog, als man Chamberlains Abficht entbedte. Der Digerfolg bes Dr. Jomejon bei feinem Berfuch, Die Revolution boch noch in Flug gu bringen, ift alfo in erfter Binie burch ben Rolontal. minifter veranlagt worben; feine "Gilet euch"-Telegramme waren eingestanbenermaßen in ber Absicht abgeschidt, mit biefer Revolution fertig ju merben, che bie Beneguela-Angelegenheit atut wilrbe. Der flägliche Berlauf bes Ginfalls ift ja Jebermann befannt, er braucht bier nicht wieberhoft gu merben.

Biditig für bie Beurtheilung ber gegenwärtigen Lage ift nun ber Umftand, daß Geell Rhobes, biefer grundliche Renner ber fübafritanischen Berbaltniffe ichon bor funf Jahren in bem Auslanderelement bie größte Befahr für Die englifche Berrichaft in Gubafrita gefeben bat. Darin bat fich ingwifden nichts geandert. Die ungeheuern Opfer, die England in bem Rriege bringt, haben die Liebe ber Ausländer gu England boch nicht bermehrt. Sie foben nur bie Berlufte, bie fie burch eine turgfichtige Politif und ichlechte Rriegfiihrung erlitten haben. "Rein & Die lette Brafibentenwahl lanber," ichreibt Stead, "fpricht mit folder Geringichagung von

> Albend für Abend im sanberen Bembeten ins Theater Auch andere, auch folde, die am Theatertrubel, ber Bremierenjage und allen diesen Dingen, die erfahrungsgemäß weit mehr als die vielbeschrieene Bolitif ben Charafter verberben, fonit fernsteben, begannen, nachbem bie erste Begeisterung berrauscht, fich boch gang ernithaft die Frage vorzulegen: Bogu eigentlich bas Alled ? Recht fertigte, was man uns brei Wochen lang in fast allgu fturmischer Rulle bot, Die Strome febmefelnber Reflame, Die fich feit Mobnaten über uns ergoffen? Rechtferrigte es ben pratentiofen Titel "Meifter festfpiele", in bem bie Superlatibe fich borbar überichlagen und die gorbitanten Eintrittspreife, die man und faltsächelnd abverlangte Und auch die eben gifirten unberdorbenen Charaftere, die im besten Sinne) naiben und unblafieren Beute tamen boch nach und nach gu der Uebergeugung, daß Bieles an biefen "Meisterfestspielen" unerfreulich und Manches fogar eine Unverschämtheit fet und das Berr "Angelo" Kenmann aus Brag uns im Allgemeinen das vermachte. was der Berliner von geringerer Bildung "Raleifa" und "Faulen Sauber" zu nennen pflegt. Um damit zu beginnen, was mir, einem Mann von anerfannt friedlicher und verträglicher Gemutheart bas harte Wort "unverschamt" in die Jeder preit: Bert Angelo Reumann nennt ein treues Weib fein eigen, bas eines leibhaftigen Grafen Bockter ift und unter bem Ramen Johanna Busta ber bier Jahrgehnten im Fach der jugendlichen Heroinen unsere Großbäter ent-flammt und unsere Bäter begeistert haben soll. Zeht ist sie eine alte Dame geworden, die unferes fumparbifden Refpetis licher fein barf wenn fie - eine lebenbige Erinnerung an längst entschwunden Tage — und Rachgeborenen fich als ftille Infaffin der Direftionsloge zeigt. Aber was macht der erfindungsreiche Gatte ans ihr, wagi gwingt er die Ahne im Angelicht ber verblufften Menge? Als jie is der Reihe der (bleiben wir icon bei dem ichiefen Titell) ber "Fest fpiele" "Minna ban Barnhelm" geben und Bernhard Bau meifter feinen unbergleichlichen Juft bor uns hinftellt. Baula Conral die muntere "Francisca" und unfer Arthur Bollmer mit feinem gol bigen humor den fpigbilbifchen Birth fpielt, da wird die alte Dame in ein hochzeitlich Gewand gehüllt, auf die dürren Bangen fleutert man ihr ein heltisches Roth und mm heraus damir: fie mis die

ber englischen Beeresteitung wie gerabe bie Manner, um berentwillen wir all Dieje Opfer gebracht haben." Rach bem Rriege wird bie Bevölferung bes Randbiffrifts wieber machtig anmadfen. Mus aller herren Lander werben fie berbeiftromen, bie Englander werben ba faum in ber Debryahl fein, wie man in England hofft. Alle haben nur bas eine Biel, möglichft raich reich ju merben; biefe Leute merben fich gerabe fo wie früher gegen jegliche Befchrantung ihrer Freiheit auflebnen. Man bente fich nur eine tosmopolitifche Gemeinde von Golbfuchern, Die gegwungen werden foll, fich einer militarifden Billturberrichaft gu unterwerfen, Die befteuert werben foll ohne ibre Ginmilligung, Die einen großen Theil ber Kriegstoften auf fich nehmen foll. Auf Jahre hinaus ift auf eine parlamentarifche Regierung in Gubafrita nicht zu hoffen. Wie werben fich ba biefe unrubigen Elemente nach ben Gleischtöpfen Egoptens und nach ben Zagen bes alten Dom Baul febnen! Die lange werben fie unter englifcher Berrichaft Rube balten? Steab fahrt einige Gefprache an, die er mit bervorragenden Mannern bes Randviftritts hatte; fie charatterifiren gur Genüge Die Stimmung in fenen Rreifen. "Wie" lange," fragte er einen ber Theilnehmer am Jamesfon-Ginfall, ber bafür auch im Gefängnif war, "wie lange tonnt ihr Ausfanber wohl eine Ferntolonieregierung in Johannesburg ertragen?" - "Ginige Leute," erwiberte er, "fagen anberthalb Jahre. Was meine Leute betrifft, fo werden fie es in gwei Tagen icon gerabe genun baben."

Die Stimmung für bie englifche Oberherrichaft fceint alfo elbft in ben Rreifen ber englischen Minenintereffenten nicht febr ftart gu fein.

Selbst wenn ber Frieden jest gu Stande tommen follte, wird England ichweren Beiten in Gilbafrifa enigegengeben.

Badischer Candtag. 90. Sigung ber Zweiten Rammer,

B.N. Rarlerube, 26, Dat. Brafibent Bonner eröffnet die Gipung um 1/45 Ubr. Bur Berathung fieht ber Gefegenttourf betr, bie Begirfe ber Grundbuchaunter, über welchen

Abg. Breitner (Centr.)

ben Kommissionsbericht erstattet. Er beantragt Annahme bes Regierungsentwurfe mit einigen Abanderungen. Bildens (natl.)

glaubt nicht, daß durch ben vorliegenden Entwurf das Pringip, wonach bie Grundbuchamter den Gemeinden verbleiben follen, durchlochert wird. Angefichis der Bereitwilligfeit der Regierung, mit der jepigen Organisation des Grundbuchwesens eine ehrliche Probe zu machen mb diefelbe jedenfalls nicht bor Ablauf von 10 Jahren zu ändern, cheine es ihm nicht angezeigt, die Frage ber Menderung ber Organisation naber zu erörtern. Er hofft, daß es gelingen wird, unfere Rathidreiber zu fo tuchtigen hilfstraften beranzugieben, daß fie auch in Zufunft bei der Filbering bei Grundbilder vermendet werden tonnen. Jedenfalls muffe man vorerft Erfahrungen erwarten, ebe man fid) zu Menderungen nach der einen oder anderen Richtung entschließt. Dem Entwurf konne man unbedenklich die Zustimmung er-

Bimmel (Cente.)

führt aus, bag nach bem Befanntwerben bes Entwurfe Bedenten laut geworden feien. Man glaubt, berfelbe begtvede bie Centralifirung des Grundbudmefens. Benn nun bies aud nicht gutreffe, fo fe boch der Munich gerechtfertigt, daß die Regierung mit größter Schonung vorgebt. Die Rathichreiber werden geeifellos bald im Stand fein, Die Grundbuchgeschäfte gur allgemeinen Zufriedenheit gu

Freib. b. Duich

berfichert, daß die Regierung bei Ausführung des Geseyes mit größter -Schonung au Berte geben werbe. Die Befürchtung, bag binter bem Emmurf mehr fiedt, als er bejagt, fei burchaus unbegrundet. Mit ben Menderungen der Rommiffion fet die Regierung einverstanden. wenn fie auch ben Strich bes § Sa bebauere.

Der Entwurf wird fobann einftimmig angenommen. Schluß ber Sipung 1/48 Uhr. Rachite Sipung: Mittwoch, 9 Uhr. Tagefordnung:

Aus Stadt und Land.

* Bannbeim, 27. Mai 1902.

Die Juni-festlichkeiten in Mannbeim.

Ein gewaltiger Frembenbertebr, wie ihn bie Stadt Mannheim wohl noch nie gubor gesehen bat, wied fich in den Lagen vom 5, bis 10, Juni b. J. hier entwideln. Befanntlich findet in diefen Tagen die XVII. Banberausstellung ber Deutiden Landwirthicafte- Wefellicaft ftait. ein Unternehmen, wie es in gleichem Umfange und in gleicher Beüberhaupt noch nicht berauftalter wurde. Schon bas riefige Terral

lung micht los geworden, fie spielten da broben Grillbausers "Muftant", und ich glaube, dem wanteren Tellfeim ift es ähnlich ergangen. Mir ber Gemütherobheit eine alze Fran gum Rinberipor ergustupusen, waren aber des trefflicen Angelo Thaten noch nicht erfüllet; ale Prau Johanna Busta sum erften Mal Die Geene betrat, verübten raube, flopige Fäuste ein donnerabnliches Getofe. bas die Freude des entzücken Berlin über bas Wiederschen darstellen follte (wobei nur der lietne Umfrand störte, das das Berlinische Publifum, das mit dieser Rümna Wiederzseben feiern könnte, leide: Giottes langit aller Romobien fatt unter bem grünen Rafen ichlum mert) und in dem Seilus ging's ben gangen Abend fort. Junner wieder fchrien fie nach ber aften Dame im hochzeitlichen Getoand und mit dem heltischen Roth auf den ausgedörrten Wangen und brachten ihr Arange und Blumenspenden bar, und die that auch gang gerührt, wie fie borbin zu Tellheim tokett geiben hatte und bankte mit Bliden, in benen es von wehmuthsvollen gabren bligte; gang fo, als ob fie nicht genon wüßte, wer als Maitre ber Claque all diese Ovarionen gerüstet und einstudirt — na. es war einsach widerwarrig! Und die Claque in die bornehmen Theater Berlins eingeführt zu haben, ist überhaupt bas wesentlichste Berdienit bes Herrn Angelo Reinnann bei biefen bon ihm arrangirten Meisterfeitpielen. Die fannten wir bislang noch nicht bier. In den Rauchtbeatern, in den Musentempeln, wo Jean Kren, Julius Freund und herr Schonfelb für bistort eniffeibete Middenbeine foitliche Lieberspiele fchreiben, bit tann man bei ben fogenannten Bremieren ja wobl auch bezahlte hande nach bem Textbuch Beifall florichen boren; aber im Hebrigen fammen wir hier doch nur die "Dombarbeit" ber guten Freunde und die hatte boch immer etwas Berjohnendes, einen gewiffen edelen Bug. Man fieht wahre Freundschaft fo felten auf Erden; barum ergriff's einen immer wie unnennbare Mührung. wenn sie burch emsiges Incinanderschlagen der wohlgevolsterten Danbe uns gum Beifpiel gu beweifen fuchten, daß herr Gerbart hauptmann die Ration wieder einmal unendlich bereicherte, aus ipenn er und mir ben "Rothen Dabn" ichentte Elber bie Meinerfestipiele neigen fich ihrem Ende zu und mit ihnen wird hoffentlich die abscheuliche Unfute verschwinden, die herr Angelo Neu-Minna von Barnbelm" agiven! 3ch bin den gangen Abend bie mann berliberbrachte und der Derr Grube (vermuthlich weil er jud

welches ein endlofer Breitergaun umgiebt, und die überragenden Dader ber gabllofen Belte, welche in unglaublich furger Beit aus ber Erbe geschoffen find und eine ftattliche Gtabt für fich bilben. laffen abnen, weldt' grandioje und pompoje Schau fich bem Bejucher barbieten wirb. Und in ber That banbelt es fich bier um eine gang eigenartige und einzigartige Beranftaltung, welche, trobbem fie bett bereits 17 Jahren alljährlich in einer anderen Großfradt bes Reiches Einfebr balt, noch nichts von ibrer Anglebungefraft eingebuigt bat und immer von Renem ungeheure Menschemmassen anlock. In Mannheim ift fcon die aufgerordentlich glinftige Lage des beboraugten Ausftellungeplates an ber Gedenheimerftrage geeignet, ben Befuch ber Edan, Die fich bier in ihrer gangen Ansbehnung prachtig und wirffant gu emfalten bermag, aus Rab und Gern aufs Bortheilhaftefte gu beeinfluffen. Denn das Gelande ber Ausstellung fcliegt fich fogufagen unmittelbar an bas ftabtifche Bangebiet an und tann fowohl vom Bahnhof wie aus der Mitte ber Stadt bequem gu Buf, bon allen Stadtibeilen aus aber leicht und raich mittels ber eleftriiden Stragenbabn erreicht werben. Bürgen mithin icon bie außeren Berbaltniffe ber Ausstellung an fich für einen enormen Bremdenanbrang, fo wird derfelbe fich noch erheblich jreigern burch ben für jene Tage gu erwartenben Allerbochften Befuch ber Großbergoglichen herrichaften und bie aus Diefem Unlaffe von ber Grabe Mannheim geplanten gablreichen Feftlichteiten. Erft wenige Wochen find verfloffen, feitbem ber allgeliebte Landesberr unter begeifterter Antheilnahme bes gangen babifden Bolfes bir feltene Beier feines bojahrigen Regierungsjidilämme begangen bat, und es wird fich deshalb bie größte Gtabt bes Landes die Gelegenheit nicht nehmen laffen, bei bem bevorstebenden mehrtägigen Befinde bes verehrten Fürstenpaares burch eine befomere Radfeier gu jenen berrlichen Jubilaumstagen ihrer Liebe, Trene und Dantbarteit gegenüber bem gottbegnadeten Inbelffiriten und bem Großbergoglichen Saufe einen erhebenben Ausbrud gu verleiben. Geit Wochen fcon find umfaffende Borbereitungen im Bange, um bem erlauchten Berricherpaare einen würdigen Empfang und feitliche Beranftaltungen verschiebenfter Art gu bereiten, bei benen vorandfichtlich noch weitere Mitglieber ber Großh. Familie bier erfcheinen werben. Betmit ift bereits, bag fowohl bie Stadigemeinde wie Die Bevolferung emfig bemiiht find, Die Stadt für die bevorftebenden Feftinge in einen fcunen und wirtungebollen Sefifdmud gu fleiben und aller Boraudficht nach wird bas Refultat ber gegenwärtigen Bemühungen Alles libertreffen, was in Diefer Sinficht bei früheren abnitchen Unlaffen bier geleiftet worben ift. Bur genaueren Bejichtigung ber feitlichen Deforation werben bem Bernehmen nach bie Grogh. Berrfchaften durch die Stragen ber Stadt eine ausgebehnte Runbfahrt bornehmen. Gobann erfahren wir, bag ein großer Lampiongug ber Bereine nach bem Schloghofe mit Gejangeferenabe eines Maffendore bafelbit geplant ift, welche fich unter vengalifcher Belendjrung bes Raiferbenfmale und ber gu beiben Getten ftebenben Monumentalbrunnen vollzieben und worau fich eine fest ich e Belendtung bes in feiner neuen Weftaltung impojant audjebenden Friedrichoplages und ber bom Schlog bortbin führenden Sauptitragen aufdrliegen wird. Gine bervorragende Rolle wird unter ben projeftirten Contionen eine Bulbigung ber Mannheimer Schuljugend im Schloghofe einnehmen, woran fich bie Schuler und Schulerinnen fammitlicher öffemlichen und Brivatiebranftalten in einer Gefammtgabl von 18,000 perheiligen werben. Beiter ift ein Sulbige ungszug ber Bereine, Morporationen u. f. w. gum Schloffe in Uneficht genommen, wofelbit bie Bertreter ber theil nehmenben Bereinigungen, fowie Abordnungen ber berfchiebenen Bernfejranbe bon Gr. Monigl, Dobeit bem Großbergog in Niebieng werben empfangen merben.

Im Mittelpunkt der Festlichkeiten dürste eine Rundsahreiden durch die Sasenantagen stehen, zu welcher auch der baveriche Thronfolger Seine Königliche Hobeit Prinz Andwig erstvartet wird und welche bei der sich kundgebenden, überaus regen Theilnahme seitens der in Mannbeim unfässigen oder zu Mannbeim in Geschäftsvervindung sebenden Rhedereien und Schiffschrisssiemen einen ausgerordentlich eindrucksvollen, großarrigen Versauf zu nehmen berspricht. Neberdied ist städtischerseits ein Soss macht, welched in dem Stadtparksale statissaden und zu dem die Vertreter der Staatsregierung und zahlreicher badischer und ausgevondischer Nachbarstädte als Chrengaste eingeladen sein sollen, und eine Festendbarstäder als Chrengaste eingeladen sein sollen, und eine Festendbarstäder als Chrengaste eingeladen sein sollen, und eine Festendbarstäder als Ehrengaste eingeladen sein sollen, und eine Festendbarschen Ein über den sollt über den kahnen weit hinausgehendes Abendseit veranstaltet werden, dei dem namentlich ein beschendes Veranstaltet werden, dei dem namentlich ein beschenden des Beillantse uerwert von selbener Pracht absgebrannt werden soll.

Man fieht, daß Mannheim nicht nur für den Einbeimischen, sondern ebenso für den Fremden zur Ausstellungszeit auch außerhalb der Ausstellung Interessantes und Sehenswertses in Hille und Bille bieret, so daß ein Besuch der Stadt sich auch nach dieser Richtung reichtlich lobnen wird.

in Diefen Wochen fo gang Meisterspieler wahnte) nicht wehrte. Und was wird bleiben von all dem Tenbel, dem Tantiam und den Rellamestromen, die auf und niederrannen wie der ewig platidernbe Regen in diefem gar nicht wunderschönen Monat Mai? Die Erinnerma an Bernbard Baumeiftere mubertrefflichen "Richter von Balamea", ber icon barum ein rechtes Bfingitgeschent war, weil auch ber smorrige und Unverwüftliche fichtlich mit und alt wurde amd wir vielleicht nicht mehr oft Gelegenheit baben, ibn zu bewimbern. Bir Berliner beinabe ficher nicht mehr. Dann eine im großen Gangen wohlgelungene, wenn auch nicht gang abgerundete Boritellung von Angengrubere "Biertem Gebot", in der namentlich bes Dr. Throlt alter Echalomiber eine Meifterleiftung erften Ranges war. Der Bear Sonnen thal's, den man freilich auch fonft (ohne bas Beitipielbrimborium) hier gefeben batte und eine Rathan aufführung, in der Sonnenthal, Baumeifter, Abolf Mein, Die Edramm und Chriftians gufammenwirkten. Das ife Alles und bas rechtfertigt ben Karm und bie pratentiofe Infgenirung wirflich nicht.

Bon Erich Schlaitzers neuem Drama "Kaftor's Riede" abee, bas in einer Separatvorstellung der Dresdener toniglichen Bühne aum ersten Wale vor die Berliner trat, soll in meinem nächsten Brief die Rebe sein. "Lastors Riede" ist nämtlich sie der der s", das ursprünglich überbreitlerisch "Schall und Rauch" gest, zur Aufführung angenommen worden. Ind ban der Krise der Ueberbreitleret, die ich bier ichen vor Monaten angefündigt, nung bemnächst ausführlicher geredet werden. R. B.

Der Erbgroftbergog Friedrich von Baden, tommandirenber General bes 8. Armieetores, ift gestern zu Besichtigungogwieden in Roln eingetroffen und im hotel bu Rord mit ben herren feines

* Der Erbgroßherzog von Baben ist am 21. bei seiner Antunft auf der Station Fraulautern noch glüdlich einem Unfall entgangen. Als er nämlich in den zur Kahrt nach Saarlouts bereit stehenden Wagen eingestiegen war, scheiten plöblich it. "Kobl. Zig." die beiben vorgespannten Pferde und risen die Stränge mit einem Auch durch. Jum Glid war der Gendarm Gonstni sofort dei der Hand nud machte den Erbgroßberzog, nachdem die sich hackaufdaumenden Pferde der undigt waren, auf die Lage aufmertsam. Lachdem der Erbgroßberzog den Bingen verlassen datte, datte Consini bereits einen Wagen der Artillerie herbeigeholt, in dem der Erbgroßberzog zur Stade fubr.

* Bu ben Junifeftlichteiten in Mannbeim erfahren wir weiter, bağ Ihre Rönigl. Dobeiten bas Grogbergogspaar und bas Erbarogbergogopaar vorausfichtlich am Mittwoch, 4. Juni, Rachmittags 4 Uhr in Mannheim eintreffen werben. Das genaue Programm fann erft in einigen Zagen mitgetbeilt werben. Bahricheinlich wird am Mittwoch Abend ein Facelgug ber bieigen Bereine mit Glefangofiandern ftattfinden. Am Donnerftag erfolgt Die Eröffmung ber landwirthichaftlichen Ausstellung. Bur ben Freilag foll die Bulbigung ber Schulfugend vorgesehen fein. Am Somitag Mittag findet im Stadtpart ein bon der Gtabt gegebenes Gefteffen ftatt, tworan fich eine pompoje Rheinfabet fchließen wieb. Für Sonntag ift eine Barade der biefigen militärischen Bereine in Und ficht genommen. Der Aufenthalt ber Großh. und ber Erbgroßbergogt. herrichaften burfte fich porausfichtlich bis Montog erftreden. Der Befuch bon induftriellen Etabliffements foll, wie es beift, biesmal nicht projettirt fein, jedoch icheinen in diefer Begiebung bestimmte Entschließungen noch nicht borgnliegen. Wahrscheinlich ift auch, das ben neuen Rafernen ein Befuch abgestattet wird. Da auch im Großt. Schloffe Diners frattfinden werben, fommt ble gange Wroigherzogl. Ruche nach Mannheim. Bei dieser Gelegenheit verweisen wir auf givet im Inferntentheile Diefer Rimmer befindliche Befanntmachungen, von benen die eine die Burgerichaft zur Theilnahme au bem am Camitag, 7. Juni ftattfindenben Festmahl einladet, während die andere um reiche Beflaggung und Ausschmudung ber Saufer

* Der badische Lolomotivbeamten Berein halt seine 4. Delegirten-Bersempfung zu 31. Nai und 1. Juni in Genitare ab.

Verfaminlung am 31, Mai und 1. Juni in Konstanz ab. " Gubbeuticher Glafertag. In bem am Camftag und Conntag in Baben Baben frattgehabten fübbeutiden Glafertag maren Bertreter und Mitglieder aus gang Gudbeutschland gusammengefommen. u. A. aus Mannheim, Narlseube, Pforzbeim, Offenburg, Freis burg i. Br., Rajiatt, Rabolfzell, Frankfurt a. M., Etrafburg i. E., Münden, Stuttgart, Connftatt, Eflingen Ludwigshafen, Wiesbaden, homburg. Die Berhandlungen begannen mit einer Borftandsfigung, in welcher lediglich interne Angelegenheiten berathen wurden. Die hauptverhandlungen tourben Sonntag Bormittag gepflogen, nachit eröffnete ber Borfipenbe St. Grofdwig - Dannbeim den Berbandstag, woranf Ramens ber Babener Glafer Bereinigung 2. Falt, Ramens ber Stabigemeinde Baben Stabirath Anton Mein, Namens des Gewerbebereins G. Wüller und Namens des Berbandes deutscher Inmungen deren Borfibender Jeffel Berlin die Anwesenben begrüßte. Der Jahresbericht wurde burch ben Schriftführer Josef Ebert - Mannbeim erstattet und ber Raffenbericht burch ben Raffirer Fr. Geg. Ludivigshafen. Dr. Both, Gefretar ber Sand wertsfammer Karlornbe, hielt einen lebrreichen Bortrag über bie neuesten ministeriellen Erlassen begüglich auf das Gesellen- und Lehrlingswefen, die Gefellen- und Meifterprüfung. Die Berichte ber Obermeister riefen längere Erörterungen hervor, die in ber Aufforderung gibfelten, fich zu organificen. Der Begieteborftand wurde einstimmig wiedergewählt, nämlich Grofilewib-Maunbeim, Gorfibender, Ebert Mannheim, Schriftfilhrer und Geg-Ludwigshafen Raffirer. Gur ben naditen Berbanbetag murbe Deilbronn gewöhlt. * Stadtpart. Infolge eingetretener tonemer Witterung findet

jintt. Der Eintrittspreis für Alchenbonnenten beträgt 20 Kfg.

Berein Franenbildung. Franenhindium, Abtheifung Mannheim. Es sei hiermit auf die beute, Diensing, 5 Uhr, im Sotel
Karional stattsindende Mitgliederversammlung hingewiesen. Die Vorhandsmitglieder werden Bericht ersanten über das angelanfene Vereinsighte, über die jüngst in Kassel statzen über das angelanfene Vereinsighte, über die jüngst in Kassel statzenladte Generalversammlung des Bereins und über die kassel statzen Abtheilung Ausgerdem werden die Berunstaltungen des kommenden Jahres besprochen. Die Renwahl des Gorstands bildet den letzen Puntt der Tages-

morgen Mirhvoch von 4 bis 6 Uhr das erfte Nachmittags-Mongert

"Aur die Ausstellung aus der Zeit Karl Theodors, welche der Mannheimer Alterthumsverein vom 6. die 22. Juni in der obemaligen Schulfirche L. 1. 1 veranstaltet, sind andtreiche Ammeldungen erfolgt, die ein gutes Gelingen des interessanten Unternehmens vers dürgen. Da der Termin zur Ammeldung morgen Abend abläuft, empfieht es sich für die Besiger von Hausgeräthen, Mödeln, Koleinnen, Schundsgachen, Dosen, Kächern, Delbildern etc. aus der Zeit von 1780—1800, sofern sie sich an der Ausstellung verbeiligen wollen, dem Vereinsvorstand den die ist kenninis zu geden. Die Erststung ist auf den 6. Juni festgeseht und in das offizielle Feitsprogramm ausgenonnigen.

* Ueber den Mord in Hobenschfen wird noch geschrieden: Der Thäter ist 67, die berunglückte Fran 68 Jahre alt geworden. Die Ebe war sinderlos. Sonntag Nachmittag 8 Uhr sand die Beerdigung der Fran Keinbardt statt und batten sich dierzu eine große Jahl Leidtragender aber auch Rengieriger eingefunden. Nach der Einstegnung auf dem Friedbose begab man sich woch der Kirche. Noch nie baben die Manern derselben eine siche Angabl Menichen umfast als an dem heurigen Lage. In isel zu derzen gebenden Worten pries der Efarrer der Gemeinde Hohenschlich den Fleiß und die Sorgiald ver num Deingegungenen und stellte auch das Heurischen diese Edizie Ehmannes, der einem großen Laster, der Trunssälle, in die Hände gefallen war, den Antwesenden der Ageier, Gar mancher Judörer konnte die Abster sinem nicht verdergen.

* Muthmaßtiches Wetter am 28. und 29, Mai. Ein Luftwirbel von 750 mm bedeckt jeht Mittelsfandinavien und die weste liche Hälfte von Jinnland. Never dem füdlichen Irland und ebenso über dem siidichen England, dem Pais de Calais, der Kormandie und dem bielaufischen Golf behaupter sich aber noch ein Hochbruck von über 772 mm. An der unieren Donau liegt eine schwache Depression von tvenig unter Mittel. Neber der Schweiz und den Keichslanden zeigen sich infolge der Bärmezunahme bereits gewitterige Luftsetzienlungen. In Kristwoch und Donneritäg ist demgemäß dei forigescht ziemlich warmer Temperatur größentseils trockenes und beiferes Beiter in Aussicht zu nedmen, doch sind vereinzelte gewitterige Etörungen nicht ausgeschlossen.

Polizeibericht bom 27. Mai.

1. Einem 31/2 Jahre alten Knaben von Redarau fiel am 28. v. M. Abends eine ziemlich schwere Breiterwand von bem Garten eines in der Blumenstraße in Redarau wohnenden Wiris in dem Augenblich, als er in den Garten hineinschlupfen wollte, so auf das rechte Bein, daß er einen Bruch des Oberschenkels babontrug.

3. Durch Umfallen einer Betroleumlampe entftand am 26, b. M. in einem Dinfibotengimmer bes Saufes K 3,8 ein Bimmerbrand.

Ferner brach am gleichen Tage aus noch unbefannter Ursache im Reller bes hauses 8. Querftrafte Br. 15 Feuer ans, welches ebenso wie ber Zimmerbrand wieder gelöscht werden tounte, ohne bag bie glarmirte Berufsfeuerwehr in Thätigfelt zu treten hatte.

4. Rörperverlegungen wurden in ber Wirthicaft Schwegingerstrage Rr. 171 und bor bem Saufe Balbhofftrage Rr. 21/23 berübt und jur Anzeige gebracht.

5. Berhaftet wurden 15 Berfonen wegen verschiedener ftraf-

Aus dem Großberzogtbum.

Deibelberg, 26, Mai. Aus Anlah des Abiebens des Herrn Prof. Ihne hat der Kaifer aus Men an den Sohn des Berblichenen, deren Geb. Hofbaurath Ihne folgendes Beileldstelegnamm gerichtet: Geb. dofbaurath Ihne. Alt Pedmuch erfüllt mich der Deimgang Ihres von mir sehr sehr verehrten Deren Baiers und inschien Sie sich bet diesem für Sie imerseulichen Berlust meiner aufrichtigen Theils nahme versichert Salten. Wilhelm R.

Deibelberg, 20. Mai. Se. digt, Soben der Grohherzog lieh, laut "Heibeld. Tybl.", dem jungen Chepanie, Geren Balentin Robts meier und seiner Frau Charlotte geb. lleberle das bei der Einweibung der nemen eb. Kirche in Meuenheim getrum wurde, einen felbernen Becher überreichen, der auf der Sorberfeite sein Bild und auf der Rüdsseite die Inschrift "11. Mai 1902" trägt. Gleichzeitig wurden den Elbern, der bei bieser Feier getauften Kinder fleine filberne Erinnes

rungsbeider mit der gleichen Auffchrift zugestellt,

** Pforzheim, 20. Mai. Ein verwegener Annbanfall wurde am
24. de., Nachmittags, auf dem belebten Legosoldsplate verüdt. Der Ledeting eines in der Erziträße wohnkaften Bijouteriefabrikanten hatte im Auffrage seines Lebrherrn in einem bleitgen Banthanfe 720 Mart erhoben, die er in einem ledernen Bennet, den er frei in der Sand trug, verwahrte. Im dem Levenoldsvlaus innt plöstlich ein gutzgelleitseier Mann auf den Jangen zu und entrig ihnt den Beurel, worauf er das Weite sindre. Bis seht ist es noch nicht gelungen des

Diebes habhaft zu werden.

B.C. Konftanz, 26. Mai. Der Lofemonvönhrer Werle aus Blilingen ihnt beim Auffpringen auf die Maschine einen Jehltritt und
wurde überfahren. Er war sofort todt.

Pfalz, heffen und Umgebung.

DRutterfiedt, 26. Man. Von dem Neubau des Wilhelm Gutes tunft sinigt beute Radmittag der 27 Jahre alte ledige Wilhelm A ein ig berad, wahelscheinlich durch einen Jehltritt verantagt, und erlitt daburch so schwere Berletzungen, daß er in wenigen Minuten stard. Reinig war der einzige Sohn seiner Eltern.

Mainz, 25. Mai, Gestern Bormittag senterte bas Achter-Rennboot bes Mainzer Rubervereins, als es in ben alten Winterhafen einsahren wollte, burch einen Anprast an ein bort liegendes Schleppboot und sant sovort. Die Besahung von b herren wurden burch einen rasch mit einem großen Nachen heibeieilenden Schiffer aus dem Boot gerettet.

Sport.

" Automobil-Gefellicafte- und Schaufahrt bee Rheinifchen Antomobil-Clube. Trop ber ungunftigften Witterungs-Ausfichten war bom Rh. A. El. beichloffen worden, Die projettirte Gefellichafteu. Schaufahrt nach Pfarzheim zur Ausführung zu bringen. Es waren eine gange Menge von Melbungen eingelaufen und ba fich Samitag Abend auch eine größere Angahl auswirriger Antomobiliften eingefunden hatte, fo mußte trog bes Regenwettere die Jahrt ausgeführt werben. In dem borbergebenden gemuthlichen Unterbaltunge-Abend im Soiel Siniferhof, gelegentlich beffen Die Montrolence für Die eine gelnen Bagen ausgelooft und die Statt-Aummern gur Ausgabe gelangten, wurde noch bem Bettergott eine Longeffion gemacht, und ber Start fintt auf 6 Ubr frub erft auf halb 8 Uhr gelegt. genannten Beit hatten fich benn auch am Schlachthofe am Conning fruh 21 Jahrgeuge eingefinden, Die bam Starter, Deurn Rechte anwalt Dr. Eeelig, mit je 2 Minuten Abnand abgeloffen jeurben. Ginige ebenfalls ericbienene Returgweis und Deeiruder mußten ber fcliechten aufgeweichten Stragen balber auf die Theilnahme vergidien. Es war die Bedingung gefiellt, bag die Strede nach Bforge beim (86 Kilom.) von jedem Jahrzeug obne halt und Aeporatur innerhalb 5 Stunden gurudgelegt werben mitfie und baben diefer Bedingung von den 21 Fabrzeugen 12 entsprochen. Dies ift eine außerordentlich große Babl, wenn in Betracht gezogen wird, bag bie Strafenverhaltniffe außerordentlich follechte gewesen find und das burch an die Motore Anforderungen gestellt wurden, wie es fonft felten ber Sall ift. Es erhalten bieje 12 Bagen je eine golbene Medaille nebst Diplom, mabrend blejenigen Jahrzenge, die Meparaturen batten, jedoch mich die obige Beit einbieften, mit einer Bronces Medaille und Diplom ausgezeichnet wurden. Am giel in Pforge beim harre fich eine große Menschemmenge eingefunden. Intereffe die Jahrzeuge einpaffiren fab und biefelben im Caniban, wo sie zur allgemeinen Schau aufgesiellt waren, trop ihres nicht gerade sauberen Aussehens genührend bewinderten. Im Saale bes Saalban fant bas Festeffen fratt, an iveldem ea. 120 Berjonen iheilnahmen. Herr Mechikanwali Dr. Ge ellig gab dort ball glängende Refultat des Bettbewerbes befannt, dantie der Gr. Bab, Regierung für ihr sietes Entgegenkommen in Sachen des Antomobilismus und betonte, ban eine Jabet unter ben oben genannten Be-Dingungen gum erften Male bon Rb. M.-C. veranstaltet worben fei und biefe wohl ben Beipeis liefere, bag man ben Motor-Bagen ber Boller, ber ale Beifrimgen gunnthen fonne. herr Antmann Boller, ber ale Beetreber ber Regierung und Ehrengaft bie Gahrt mitgemacht, erflärte, dag ihn biefe hoch befriedigt habe; er lönne berficheen, bag die babiiche Regierung dem jungen Sport, der eine fo bedeutende Zufunft habe, ihr auherordemliches Inieresie entgegenbringe und bas Begirtsamt Mannheim dem Aut Concessionen mache, soweit es angangig fei. herr B. G. Waher in Bforgheim begriffte bie Ericbienenen im Ramen ber Stadt und widmete ber Ginigfeit und ber Boritandichaft bes Rh. A.-C. fein "Auto-Deil". Derr Doffchauspieles Secht, fowie Derr Sofovernfanger Bolfin, Die als Gurenpafte auf einem Automobil-Gefellichaftemagen ebenfalle bie Strede mit gurudlegten, erfreuten burch Gaben ihrer Kunft und ernteien leb. haften Beifall. Ein fraftig "Auto Beil" ben Damen burgebracht, endete die Reihe ber Toafte. In Folge ber beripäteien Abfahrt in Mannheim, tounte der geplante Ausfling in das Würmthal nicht mehr ftattfinden und mußien sich nach Aufhebung der Tajel die Jahrzeuge gur Abfahrt ruften, Ohne jedweben Unfall ift die Gefellichaftes und Schaufabet verlaufen und bat ben Bemeis geliefert, baß ber Bett-Bewerd in Begug auf Ansbauer und Juverlöffigteit giängende Refultate ber einheimischen Automobil Industrie genigte, die mit bem Auslande wohl fontneriren fann. Dem Abeinifchen Antomobil-Club fprechen wir unferen Glindronnich für bas Wohlgelingen bier aus. Die Refultate ber Gefedichafis- und Schaufahrt find folgende: Mit der goldenen Medaille und dem Dipiom wurden misgezeichnet nachftehende Bagen-Topen: 3 Abfer, 6 Beng, 1 Bergmann, 1 Siabfer, Lur. Alle Dieje Fahrzenge haben bie Strede von Mannheim nach Bforgheim obne jedweben Aufenthalt und obne jegliche Reparatur gurudgelegt. Die Bronce Medaille erhielten I Berg, I Wergmann, I Eudell, I de Dietrich, I Sabier und ein Opel-Darraca. Diefe Wagen haben irob eingetretenem Aufenthalt innerhalb der eingesehren Beit von 5 Stunden Die Fahrt-Rieure gurudgelegt. Den ausgeseten Fabrit Breis, berjenigen Jabrit zugebacht, Die Die meiften Fahrzeuge obne Meparatur an bas Ziel bringt, erhielt die Firma Beng & Co. bier. Der Reifenpreis fiel ber Continental Counfidour- und Guttapercha Comp, in Samovec ju, mit beren Reifen 11 Bagen montiet

Cheater, Runft und Wiffenschaft.

Die tgl. Gofoper zu Sintigart, die heute Abend bier gastirt, gab gestern in Kartsruhe ein Gesammigastipiel. Darüber wird gemelbet: Bur Aufführung gelangte zunächst "Die Sand", Mimodrama in l Att von henry Bereny. Die mußtalische Leitung batte Hert Huger Beite beit Aufführung war herr August Parlader. Die Rolle ber Tängerin Vivette gab Frl. Anna Sutter. Ju Anschlus bieran gelangte zur Aufsührung "La Bobone", Senen aus denry Murgers "Bie de Bodome". Den Poeten Rudolf spielte herr Beter Müller, die Mimi Frl. Elifa Widorg. Die Darstellungen wurden mit großem Beisall ausgenommen.

Sochichute fur Mufit in Mannheim. Sonntag, 1. Juni, Bormitags 11 Uhr, findet im Bortragsaal der Sochichule fur Mufit (M 1, 8) ein Bortrag des herrn Unnitoireltors Bade ftatt über das Thema "Die Meifterfinger von Rarnberg" von Richard Wagner. Erlauterungen am Alavier werden den Bortrag bes Redners begleiten. Eintritissarten find im Selretariet der Hochschule für Mufit erhältlich.

Bon der Deutschen Schiller-Stiftung. Der Berwaltungsrath der Deutschen Schiller-Stiftung trat am 22. Mai zu einer Styang in Weimar zusammen. Stuatsminister Rothe eröffnete die Styang mit einer Anspruche, in der er zunächt in Borten herzlicher Trauer der beiden Männer gedachte, die im lehten Berwaltungsjahr ams dem Kreise des Berwaltungsrathes durch den Tod abgerusen sind; des früheren Borsihenden Freiherrn L. v. Gleichen-Rushwurm und des Generallsefreitärs Hofrathes Tr. Jul. Grosse. Rachdem der Borsihende noch mit Borten des Dankes von der Stiftung, die Freiherr Allegander v. Gleichen zur Erimnerung seines Baters gemacht, derrichtet und der Befriedigung über die einen schönnen Ersolg verdeiten weitendungen des Berbandes deutschen Frunen zum Besten der Stiftung Ausdruck gegeben, trat die Bersammlung in die Tagessechnung ein und nahm zunächt die Wahl der Kevistonskommission dor. Die Bahl eines Generalselreitärs wird im Laufe des Sommers vordereitet werden, sodaß die Ernerunung zum 1. Offsber vollzogen werden fann.

Ueber Die Afndemie Geneourt, beren Buftanbefommen fich befanntlich fehr in die Länge gezogen hat, berichtet ber "Figuro". Guftabe Geffron, Sandmans 3. S. Rosun und Paul Margueritte haben fich am Mittwoch zum Ministerprafibenten begeben, um mit ihm über die Lage ber Academie Goncourt gu fprechen. Sie haben bem Minifter ihren Dant ausgesprochen, bag er bie Formlichfeiten in Begug auf bie Bilbung ibrer Gefellicaft beichleunigt bat. Sund. mans foll bemerft haben, es ware gut, bag man fich mit einer fo himmlichen Gebuld bewaffnet hatte. Rosny bat bie Langfamfeit ber Bermaltung mit den Forischritten ber menfchlichen Industrie zur Beit ber Steinzeit verglichen. Ebmond be Goncourt war auf eine berartige Langfamfeit ficherlich nicht gefaßt. Immerhin war er, wie die folgende Stelle feines Tagesbuchs beweift, in Begug auf die Beit febr "weitsichtig". Er berichtet melancholisch über die Aeuferungen Camille Flammarions, bag bie Erde nur noch einige Millionen Jahrhunderte gu leben hatte, und fügt bingu: "Für einige Millionen Jahrhunderte haben mein Bruber und ich benn alfo fo viele Abenbe unter ber Lampe gearbeitet. . ." Die Berhandlungen liber bie Afademie find nun übrigens jest wirflich gum Abichlug gefommen. Die Statuten find unterzeichnet, und bie Alabemie bat, wie Sundmand berichtet, ihr provisoriices Comigil bei Bennique in Paffo migeichlagen. Sobalb ber Ctaaterath bie Befanntmachung erlaffen bat, toerben fich bie Mitglieber vereinen, um ben Breis von 5000 Frs. nach dem Willen der Geneouris dem besten Werf eines jungen Dichtere, das in Diefem Jahr erfcbienen ift, anguerfennen. Danach wird die Afademie Goucourt ihre monatlichen Sigungen febr familar. an einem Tifche, wie ber Grunder ell wollte, beginnen. . Dungmans arbeitet übrigens in der Abgeschiedenbeit seiner Zelle eifrig an seinem neuen Roman "Der Oblat."

Bon ber frangofifchen Inbaffen in London wird aus London berichtet: Die frangofifche Eronungofaifon in London wied bald ihren Anfang nehmen und wohrscheinlich ohne Rondurreng bleiben, ba bas angefilnbigte Gafifpiel ber Dufe in Lonbon nicht fiatifinbet, unb auch fonft bon auswärtigen Gaftfpielen noch nichts verlautet. Garah Bernhardis Gaftspiel im Garrid Theatre beginnt am 9. Juni mit Marion Cratofords Stud "Francesca ba Rimini", bas eine Boche auf bem Spielplan bleiben wird. Im Uebrigen fteben auf bem Programm bes beeiwochentlichen Gaftipiels "Die Ramelienbame "Febora", "Magba", "Frou-Frau", "La Tosca" und "Damlet". Die Rejane und Jane Sabing treffen mit ihren Truppen bereits früher in London ein und beginnen ihr Gaftspiel am 26. Mai. Die Rejane tritt im Imperial Theatre in "Laza", "Ra Confine", "La Courfe bu Mambean" und "La Baristenne" auf, und Jane Suding erscheint ihm Coronet u. A. in "Le Mattre be Forgeb" und "Raud" (Les Demi-Bierges.) - Auf bas Gaftspiel von Sarah Bernhardt im Garrid Theatre folgt bas Gaitipiel bon Coquelin unmittelbar am 30. Juni mit ber Truppe bes Borie St. Mortin, und 14 Tage fpiter gaftirt bort Beanne Granler mit ber Gefellichaft bes Barietes in "Las beur

Ecoles", "Amanis" und "La Biene. Rofigbuch. Delibes fomifde Oper "Der Ronig bats gefagt" wurde in Samburg bem unverblenten Archivichlummer entriffen und erlebt nun eine Beihe bon ftets mit Erfolg gefronten Mufführungen. - Chuard Straug ift, wie aus Bien gemelbet wird, neuerbings ichiver erfranft. - Der Befuch ber Te din i i ch e n Dochfcule gu Rarlerube ift erfahrungsgemäß im Commerfemester immer eiwas fchwächer als im Winterfemester. die Frequeng im Imifenden Commer gegenüber dem Borjahre um ca. 120 gugenommen. Die Befuchagiffer beläuft fich gur Beit im Gangen auf 1803. - Das Bergetchuig ber Univerfität freiburg für biefes Gemefter weift eine Gefammigiffer bon 1949 Sorern, darunter 1861 (1901:1762) immatrifulirie Studenten (18 Damen) auf. Der nicht unbebentenbe Buvochs fommt in erfter Linie ber inriftischen, in aweirer ber philosophischen Safultat gu Gute; Die mediginische bleibt giemlich ftabil, trährend die theologische langfam gunimmt. In fetem Bachfen begriffen ift die Babl der aus Breugen fammenben Studenten, diesmal 900; es folgen 409 Babener, 81 Cadfen, 88 Buritemberger und 87 Babern. - Int Frantfutier Schaufpiel fonnien Baul Buffons "Rubmtofe Belben" nicht burederingen in golge ber mangelnden Dramatit bes Berfes, bas in einzelne Bilder auseinanberfallt. Rur die ftarte Abeatralit machie Einbrud, ohne aber einen biretten Erfolg berbeiguführen.

Projes Sanden.

Berlin, 26. Mal. In der vorigen Freisags-Nummer haben wir bereits in einem längeren Artifel Näheres über die Angestagten berichtet. Wir geben bader nunmehr sosott die Verhandlungen, indem wir zur Orientirung auf die Freitags-Nummer betweisen:

Die Ange flagten erklätten sich auf Befragen sämmilich für nichtschig, bis auf Pockmüller, der sich des Netgebens gegen das Bandgeseh für schuldig, im Nebelgen aber auch für nichtschuldig bekennt. Während der Verrahmung der Angeklagten erscheinen der Siantskommissar Ged. Oberregierungscath hem pie nmachen und der und der und der und der verdangenen der Verhandlung

Der Borsihende halt dem Angestagten Ed. Sanden vor, daß er bei seiner Bernehmung nach seiner Berdaftung seine Schuld zugestanden habe. Der Angestagte erwiderte, doß er sich nach seiner Suspendtrung und insbesondere nach seiner Berhaftung in einem Initiande so großen seizerticher Erwartung und sestlicher Depression bestunden, daß er nicht mehr wisse, nach er damals andgesagt. Stantsenworlt Be est erstätzt, daß er in eine Erösterung der Hoposischen sont-Berhältnisse nicht ohne Anweienheit der Oppositeten Sachverbaut. Bend der der eine feinen einiversenden. Dass Beliebe erschaltnissen, dass der eine Ersterung der Indexendenten Enchor-bandsberhältnisse einige sehlen, einireten tonne. Das Bieliche erschaltnissen, dass der eine einige sehlen, einireten tonne.

Klärt Rechtsammalt Er. Bollert Namens des Angell Edunrd Sanden. Er beantragt ferner die Barlegung der polizeisichen Alten liber die Pr. Hyde-Bank. Die Bertheidigung wolle daraus der weisen, daß die Berdältnisse diefer Bank schon 1880 fanl waren und durch die Uedernahme der Leitung durch Sbuard Sanden nicht schlechter, sandern beiser geworden seien. Ferner mitste er bemerken: Bei dem kolosialen Rablenmaterial, das durch viele Personen zus sammengetragen und in der Anklage verwerthet worden ist, is der Angestagte noch nicht in die Lage gebracht werden, zu bekinnmten zissernmäßigen Angaden bestimmte Stellung zu nehmen und mitste die auf Weitered manche dieser Augaden bestreiten. Er beautragt, ihm Gelegenheit zu geden, unter Olnzuslehung des Bücherreusses die Wilcher und Alten durchzuseben.

Der Gerichtshof be ich ließt, dem Angeklagten diese Durchsicht während der sidungskreien Zeit unter Dinguziehung des Bücherrevisors Meuter und in Antockendeit eines Gerichtsbeamten zu gestatten. Ferner beschließt der Gerichtshol, die weitere Verhandlung auf Mittwo och zu vertagen und heute nur noch kuze Fragen zu den versönlichen und Einfommensteuerversätnissen an einzelne Sachversändige zu richten. Bücherrevisor Suschließt errfärt auf Verragen, daß er über die Ginkommens- und Vermögensverhältnisse siene Argeben der Angaben der Antlage übereinstimme. Ueber einzelne Beanstandungen Seitens der Angeklagten könne er sich nach Einzichtnahme der Sieweraften äußern.

Heber bie Bebauptung bes Rechtsaumalts Dr. Bollert, bai Ebuard Sanden ein großer Optimift gewesen fei, werd Rommergienraff Un cas gebort. Diefer gibt it, Brantf, 3tg. gu. bag ber Angeffagte anfänglich wohl optimiftisch gewesen fein mag, ist aber bezüglich der weiteren Frage nach dem guten Glauben des Angellagten etwas fleptisch. Er will ihm jedenfalls den guten Glauben von dem Augenblid nicht mehr gumeffen, als er begann, burch fingirte Buchungen thatfächlich vorhandene Unterbilangen in Ueberschiffe gu berwandeln. Buzugeben fel, daß die Aftiengefellichaft für Grundbefib im Jahre 1888 mahricheinlich gu bem Bwed begründer worben fei, um die großen Berlufte aus fruberen Zeiten burch große Getvinn wieber weit zu machen. R.-A. Thurm beantragt, Beweis bariiber ju erheben, baß feit bem Gintitt bes Angeflagten Belurich Gim ibt in bie Bant bie Berhaltniffe berfelben viel ordentlicher geworben feien. In biefem Sinne habe fich f. 3. ber bormalige Landwirth ichaftsminister Dr. Lucius geaußert, der ber Bant baraufbin eine große Zukunft probhegeite, ebenso die Gebeimrathe Hermes und Der Berichtshof unterftellte bies als wahr. Auf Antrag ber Beriheidigung follen noch Justigrath Dr. Braun, Direftor ber Meininger Depothefenbant, und Geb. Oberfinangrath Dr. Sugo hariung, Direftor bes A. Schaafhaufen ichen Banibereins, als Sach verständige gelaben werden.

Die Berhandlung wird hierauf auf Mittwoch 9 Uhr verlagt

neueste nadrichten und Celegramme.

Stuttgart, 26. Mai. Infolge einer Kohlenoxyde gasauström ung wurden hente in einem Schulzimmer der Jasobsschule zahlreiche Schülerinnen von einem Unwohlsein de-fallen. Zwei kommen sich erst erholen, nachdem künstliche Richmung eingeleitet war. Das Cas ist durch Undichbeiten in die Deiglantmer ausgefreten und so der Heiglus beigemischt worden.

* Berlin, 26. Mai. Der "Lotalang," melbet, der Bicepräsident des Meichstags Graf Stolberg ichoft am Sonnabend auf seiner Bestihung Graß-Cammin bei Kisprin nach Abomanben. Dabei versagte das Gewehr, der Schuft entlich sich rückwärts, die Patrone traf die Stirn des Grafen Stolberg und rief eine heftige Blutung berdor, durch die der Graf bewustloß wurde. Nan hofft ledoch, daß die Reelemme feine lessingen.

jedoch, daß die Berlemung feine schlimmeren Folgen hat.

* Berlin, 20. Mai. Der Senior der Berliner iheologischen Fahrliat. Birkl. Konsistorialrath Bern hard Beih, begeht heute das bljädrige Licentiaten-Judiläum. Der Kultusminister überreichte ihm im Kustrage des Kulters die Beillanten zum Roshen Adlererden 2 Kl. und seiner seine Thätigkeit in einer längeren Anspen Adlererden 2 Kl. und seiner seine Thätigkeit in einer längeren Ansperigkeit Universität Königsberg übersandte eine kunstlerisch ausgestihrte Adresse. Ramens der Berliner Universität sprach der Restor die Gliddwünsiche aus, Ramens der theologischen Fasulität überreichte der Detan Graf Baudissin eine Adresse.

* Paris, 26. Mai. Der "Temps" melbet aus Lille, wie berlautei, habe die Staatsanwolfschaft infolge der Enthüllungen über die humbertaffaire neuerdings die staafgerichtliche Unterfuchung über die 1800 erfolgte Ernordung des Fabrifanten Schotsmand eine der hauten die dotsmand eingeleitet, der einer der hauptgläubiger der Fran humbert war und im Eisenbahnwagen von bisher unaufgededt gebliebenen Berbrechern erm ord er wurde.

Baris, 26. Mai. Maler Benjamin Comtant ift beute gestorben. Baris, 26. Mai. Die Schrifthellerin Genry Gre-

ville ift im Allier bon 60 Jahren bier geftorben.

Bu ber Rataftropbe auf ben ffeinen Untillen.

* Fortbe Arance, 20. Mai. Die Berichte, welche die nach Martinique entfandte ameritanische wissenschaftliche Expedition veröffentlichte, lauten pessimistisch, es wird auf die Gleicharrigseit mit dem Ausdruch der Kratafana hingewiesen. Die Berichte betonen serner, es sei möglich, daß der ganze nördliche Abeil von Martinique ver it ört werden könnte.

Privat-Telegramme des "General-Hnzeigers".

*Siutigari. 27. Mat. Die gestern hier begannene Hauptbersammlung des Vereinst de utscher Zelfungsberleger ist und allen Theilen des Neiches zahlreich besucht Auch die Schweiz ist mehrsach bertreien. Bei dem Begrößungsabende im Stadigarten hieß Zaennide Hannover die Erschirmenen Namens des Verkands und Nedatteur Leopold Elben vom Schwad. Wert. die Gäfte Namens der pplittembergischen kiellegen willtommen.

Berlin, 87. Mai Die Kartional/Rig meldet: Der Kultus minister ordnied als Aisziplinarversahren

Berlin, A7. Wai. Die "Antional-Zig," meldet: Der Kultusminister ordnete das Alsziplinarderfahren gegen den Rieser Universitätsprosession. Lehmann dohen der gan, wegen schwerer öffentlicher Beleidigung des Kriegsministerd, des Zustimministers und der deutschen Juriben died ein öffentlicher Schreiden an den Neichelangler in Sachen des erdlindeten Dauptmanns Luchner. — Der Bertvollungsteit der Deutschen Kolonialgsschild vollte den seitsberigen Gauberneur von Neu Gulnea, v. Bennigsen, einstimmig in den Vorjand ab 1. August.

Berlin, 27. Mai. Der "Lokalang," meldet and Bremen: Groffaufmann Schnette fchenfte dem Staat ein Landgut für ein Rindergenefungsheim, loogu der Runfmann Walter bem Senate 200,000 Mt. bermachte.

Rammermablen in Beigien.

Brüffel, 27. Mai. Rach dem enbgiltigen Wahlergebnig besteht die neue Kammer aus 96 Katholichen, 34 Eiberalen, 34 Sozialisten und 2 christichen Demotraten. Die tatholische Regierungsmehr aus 62 Katholischen 21 fortschriftlichen Liberalen und 6 Sozialisten. Die Regierungsmehrbeit beträgt 15 gegen 14.

Die Friedeneberhandlungen.

bant-Berhaltniffe nicht ohne Anweschheit ber Sportbefen Suchber- Gebon. antwortete, wie bie ber betannt wird, beute bet ber Ans

funft in Napftabr auf bie Begriffungsanfprache bes Moners, ihalte baffer, baff ber Friede nicht mebr fern fet.

* Bretori, 27. Dai. In Betreff ber Friedens-Berhanblungen begt man in Gubafrita borwiegenb. hoffnungsbotte Unfichte n, und muß jugefagt werben, bag biefe Anfichten eine folibe Grundlage haben. Die Berlangerung ber Ronfereng ift nicht nothwenbigermeife ein hoffnungsvolles Beichen. Wenn auch bie Delegirten bie Doffnung aufgegeben haben, bie Unab-hängigteit ber Republiten zu wahren, jo gibt es boch noch mancherlei anbere Buntte, über bie eine Ginigung noch nicht ergielt ift. Es befteht immerbin noch eine bartnadige Dinberbeit, bie thatfachlich bie Wieberaufnahme ber Feinbfeligfeiten für ben beften Mustveg aus ber gegenwärtigen Lage anfieht. Jeben Augenblid tonnen bie noch nicht erledigien Streitpuntte gu einem Abbruch ber Berhanb. lungen führen und es ift bochft unwahrscheinlich, baf biejenigen, welche fur ben Frieben find, ben Rampf aufgeben, fo lange bie binreichenbe Minberbeit ben Rampf foregufeben wünscht. Alle biefe Puntte find in Betracht gu gieben, ebe man au einem Urtbeil über ben ebentuellen Musgang ber Berbandlungen gelangen tann. (Es thut alfo immer noch Borficht gegenüber ben allgu großen Friedenshoffnungen noth.)

Uolkswirthschaft.

Prantstreter Effetten Societät vom 26. Mai. Areditaltien 215.90 bz., Diskento-Kommandt 186.40 bz., Dentliche Bank 209.50 Dresdner Bank 146.50-40 bz. u. B., 146.20 bz. cpt., Dannslädier Bank 137.50-70 bz., Berliner Handelsgefellschaft 154.20 bz. E., Kationalbank f. D. 112.50 bz. ukk., 112.30 etw. bz. E. cpt., D. Effekten u. Bechkelbank 104.80 bz. E., Breslauer Diskoutobank 93 bz. E. ant für Süddeutschland (Darmstadt) 111.60 bz. E., Sömbarden 13.20-10-20 bz., Handelsgefellschaft Backet 109 bz., Nordd., Eloyd 108.74 bz. E., nk., Spraz. Arestaner 25.90 B., 80 E., Hordd., Eloyd 108.74 bz. E., nk., Spraz. Arestaner 25.90 B., 80 E., Spraz., amort. Wegitaner 41.70 bz. E., ukk., 41.90 E., 80 E., cpt., 47.400z., innere Argentinier 74.80 bz. E., 47.400z., ändere Argentinier 75.30 Bz., Spraz. abgest. Argentinier 55.40 bz. E. Estjenkirchen 168.20 Bz., Io. E., Spraz. abgest. Argentinier 55.40 bz. E. Estjenkirchen 168.20 Bz., Io. E., Spraz. abgest. Argentinier 55.40 bz. E., Estjenkirchen 168.20 Bz., Love., Love., Elektr. Allgent. (Edison) 182.10 bz. E., Echweiler 221.80 Bz., 20 Bz., Estics 24.70 bz.

Getreide.
Mannbeim, 26. Mai. Die Stimmung war ruhig, die Forderungen sind etwas höher. — Preise per Toune eif Actierdam: Saronsta Mt. 182–184. Südeussischer Weizen M. 180–142. Kansas M. 186–1864, Redwinter M. —, La Plata M. 189, russischer Roggen M.118–114, Wired-Wais M. —, Donan-Mais M. 100, La Plata Mais M. 101, Kussische Huttergerste M. 118–104, amerik Hafer Mt. —, russischer Hafer Mt. 186–187, Brima russischer Hafer M. 140–148.

Souturs in Manufeim.

Ueber bas Bermögen des Sändlers Deinrich Rotweiler in K 4, 6 wurde das Kontursberindren verfügt. Konfursberwalter Kanfmann Friedrich Bühler. Anmeldetermin 18, Juni.

Heberfeeifche Schifffahris-Radricten.

Reme Port, 25. Mai. (Drahtbericht ber Solland-Amerita-Line, Rotterbam). Der Danupfer "Botsbam", am 15. Mai von Rotterbam ab, ift heute hier angetommen.

Mitgeibeilt burch bas Paffages und Reife-Bureau Bunde lach & Barentlau Rachf, in Mannheim, Bahnhofplah Rr. 7, bireft am Haupibahnhof.

Wafferstandsnachrichten vom Monat Mai.

	A. A. H. a. v. is in a b. in a in		- ALV 11 11 11 111		
9	vom It bein:	22. 23.	24, 25,	26. 27.	Bemertungen.
9	Ronftang	B 69 8,61	100	THE RESIDENCE	
3	Waldabut	5,52 3,51		3,23 3,21	and the second
н	Siiningen	3,28 3,18	3,11	100	Mbbs. 6 Ubr
	Stehl	4,10 8,91	8,65	3,49	M. 6 Hbr
3	Lanterburg	6,84 5,90	5,60		91558, 6 Uhr
3	907 одан	6,78 6,50	5,50	5,80	2 Ilbr
П	Germerebeim	6,92 0.50			8P. 12 lihr
u	Manubeim	8,58 6,77	6,29 5,85	5,88 5,25	Morg. 7 Uhr
a	maing	8,32 8,49	2,95		FP. 19 libe
1	Bingen	8,70 8,90		000	10 llb:
1	Manb	4,66 1,85	1	8,90	9 11br
3	Robleng	4,91 4,95	4,77	1000	10 llbr
3	Roin	5,40 5,59	5,16	4,74	il libr
ı	Sinbrort	4,76 5,14			6 Uhr
9	vom Redar:		200		The state of
	Mlaunheim	6,76 6,70	6,24 5,81	5,51 5,84	V. 7 libr
ı	Beilbronn	1.60	1.80	1.95	V 7 116r

Berantwortlich für Bolitit: J. B.: Ernst Müller, für Lotales, Provinzielles und Bollswirthschaft: Ernst Müller, für Theater, Kunft und Fenilleton: Frig Goedecker, für den Juseratentheil: Kart Apfel.

Drud und Berlag ber Dr. D. Saab'iden Buchbruderei



28559

VAN HOUTEN'S CACAO

ist ein ausserordentlich nahrhaftes Getränk, welches einen wohlthuenden Einfluss auf die Nerven ausübt. Unübertroffen für den täglichen Gebrauch.

1870

Siegfr. Rosenhain, Juweller, C1, 5, Breitestr. Silberne Gerathe, Bestede jeder Art. Lieferung completter

Rebmen Sie bitte nur Weidemann's ruff. Andierich (Benfithee) Weider, Ih von Eichladt, N. 4, L. Gebr. Reller, M Gropp Rachfolger, N. 2, 7, Centrale Drogerie 3, Mendl & Fifcher, Trogecie Mertur, Gontardplay. 22419(2)

Grokherzoglich Sadilitel Stantseisenbahnen.

Im theinid weftfallid fabmeit-bentiden Berband treten am 1. Juni 1902 in Rraft: Der Maditrag VI imm Tarif

beit "Theil II"

C. mene Güllertarisbeite L. (Celus,

L. (Elberfeld), S. (Bien), L. (Rüns
iler) und S. (chemisch-menislische
Broustbahnen) ber Abtbellung A.
(Babilche Stansseisenbahnen).

J. ein neues Güllertarisheft ber
Antheilung G. (Bael).

L. ein neues Gett St. L. bes.

Robieriausnahmetarifs a (Ba-bifche Ctaalbeifenbabnen). Comeit bie Latife frachte erhöhnugen gegen bie bisberigen

Cape aufmeifen, bleiben bie lebteren noch bis jum 15. Juli

L B. gilte.
3m Uebrigen treten die auf den Tielblättern der neuen Tarile bezeichneten disherigen Tarile in bestätte und Larile bezeichneten disherigen Tarileitet nebit ihren Kachtchigen am i. Aum L. Jd. ander Krult, jedoch behalten die im deft 3 der Abheilung A vom 1. Kovemder 1806 vorgeiehenen Eustermungen und Frankliche ihr die Stan on Eiten der Priedertänbischen Citen ber Riebertanbijde Stantibhain nub für bie Statione ber Brolitfalls und Meppen Saft tumner Etlenbahn noch bis Weiteres Geltning. 2468 : Statistrube, ben 23. Dlai 1907

Mr. Generaldireftion. Gudwendentider Gijenbahn Berband.

Atm 1. Juni 1902 fonemt für een Gliterortehe zwischen Geatstonen der Erofih Badischen Stantionen des Bedeichen Uterintionen des Bedeichen Uterintionen des Bedeichen Uterintionen des Bedeichen des Ettenbahndereitungsbegriffs St. Johann Sanrebrücken andersanden andersand ein neues Zanisbeit und der Annunger Anschlieht vom 1. Juni 1800 nebst Alachtungen aufgedoden. Am für der vom 1. Juni 1800 nebst Indertogen aufgedoden. Am für der Bertebe mit den Stationen der Kolierinhilbahun, der Mannuering Weinheim . heibelderg Manneting Weinheim . heibelderg Manneting Beinheim . Deibelberg . Mann eimer Debenbnbn bleibt bei Zarifteft vom 1. Juni 1899 noch in Beltung. Siefur und für bei Bertebe mit ben Stationen be Lanifhelt, betreffent bem Berfeb, unt ben Contonen ber Sub bentiden Gifenbahngefellical ausgegeben. Genbungen na omögegeben. Senbungen nat-und vonder Bregthalbahnwerden bis auf Weiteres zu ben Ein-fernungen und Frachtschen der Station hüffingen im neuen Larisbeit 7, erhöht um die Rehr-entstrung bis zu den Stationen der Bregthalbahn abgefortigt. Ueber die Jobe ber Antlogischerige ertheilen der Schrieben Aus ertbeilen bie Ctationen

Das neue Tarifeelt welft neben jum Theil nambatten Ermäbig ungen ber Darifentfernungen und Krachtidge in vereinzelten Jällen and Erdhungen der Entfern-ungen auf. Coweit Erböhungen eintreien, bietben die bisherigen Frachtishe noch dis zum 15. Juli 1908 in Kraft.

Rarisrube, ben 22, Mai 1902. Ramens ber beihriligten Bermuftungen. Groft. Generalbireftion ber Bab StaatBeifenbahnen.

Großherzoglich Badifche Staatseifenbahnen.

Bill Giltigfeit vom 1. Juni 1902 gelangen für bie Beförber ung von lebenben Thieren zwiichen Raunheim und baperiichen Statiournüber Alippberg, Schness berg birefte Frachijape jur Ein

Rabere Andfunft ertheilen bi Diennitellen. 24076 Karlstuhe, ben 23. Mai 1902 Generalbirefrion.

Dung-Berfteigerung. Montag, ben 2. Juni b. 36., Bormittags 10 Hbr 5 bas Dangerergebnig von 150 Pferben bont 2. bis 29. Juni b. 38. in Wo

abibeitungen. 24027 Dinninbeim, ben 26 Mini 1909. Städt. Rubr-und Guidverwalfung:

Stremerfteigerung. Der, 708, Mus bein Douidnen-malb Reuwalb Mbth. 4, Wemarf-

Freitag, den SO. Mai d. J., Nachmittags '48 Uhr. em Rathbans in Sandhofen die Noos und Radelsten non ca. 20 ba in 209 Loofen offentlich verfielgert. Rabere Anstunft er theift Balbhoter Derbei in Sanbhofen. 24076

8 6, 31 8 6, 31 Lou bente ab Forifenung beil

Concurs-Ausverkaufs in Dobein aller Mrt, wie comit. Betten Schlafimmer, Bafdtommoben, Edrante Die Concursverwaltung.

Handwagen 3. Beickert, 11. Currite. 84. 10

Tehrmädden.

Lebrmädchen S guten Schulzengniffen aus Weidner & Weiss.
P 1, 11.

Burgerichulgeld.

tigen, welche bas Burger-ichnigelb für bie Beit vom 23 April bis 23. Juli noch licht entrichtet baben, werb icht, balfelbe binnen ad perfonlichen Mahnung anber

Mannheim, 24. Mai 1909. Sinbifalle: Roberer,

3mangeverfteigerung. Mittwed, 28. Mai 1902, Radmittags 2 Uhr merbe ich im Pfanbiotal bier, Q 4, 5 gegen baare Bablung

im Bollfredungswege öffent lich verfteigern: 6111 3 Pierde, 2 Piegen, 8 Rollwagen, 1 Pultertaften, 4 Stud Pferbegefchir, 1 Dezimalwange, vollftanbig. Betten, fomie Mobel aller

Mannbeim, 26. Dlai 1909. Striegel, Gerichtsvollzieher

Deffentliche Berfleigerung

Mattwoch, 28, Mai 1902, Nachm. 2 Uhr werbe ich im Pjanblofale Q4, bier im Anfrege bes herr Konfureverwalters Roufman Ng. Fifcher folgenbe Gabenii jegen Gnarjabling öffentli

verfleigern: attig 1 Buffet, 1 Divon, 1 Beiler ichrankthen, 1 Bertitow, Sviegel, Bilber, 6 Banbe Leerfon mit Regal, 2 Waichfommoben mi Negal, 2 Washfommpben mi Marmorpfatte u. Spiegelanisch 2 Nachtische 2 Schränke, Stähle, 1 Rahnich, 1 Bett, Lich und Sonniges. Wannbeim. W. Mai 1902. Ropper, Gerichtsvollzieher.

Zwangsverfteigernug.

Mittwod, 28. Mai 1902, Mittwoch, 28. Mai 1902, Rachmittage 2 Uhr, werbe ich im Pfandlofale Q 4, 5 hier, gegen Baargubtung offentlich verfteigerk: Möbel aller Art, Betten, I Bapagei, Babengeräthe, I Lexifon Oefgemälbe, I Gummischlauch, I Babeeinrichtung, I Symphonion-Musstautomat, I Symp

Mufifautomat, I Bhonograph 1 Bhotographenapparat und Mannheim, 98, Mai 1902.

Ropper Gerichtsvollzieher

Deffentliche Verfleigerung Mirmod, ben 28, 90 +1902

merbe ich im Lotale Q 4, 5 bier im Auftrage ber Arma Gebrübe Okaji bier gemäß § 410 ji. S. C. Q. gegen Baarzablung öffen. 10 Rift. Champagner = 215 1/1 36

Ropper, Gerichtspollzieher

Forderungs-Berneigerung.

Im Anstrage verfteigere ich eine Horberung im Lie-trage von Marf 21,012,30 Pfg. gegen Baarzahi-

Ternin bet Berftelgerung findet am Montag, den 2. Juni 1904, Borm, 11Uhr auf meinem

Rabere Mustunft wirb vorber, an Celbftreflettanten, pour neir

Carl Friedr. Stiitel

Ausverkauf 26027 D 1, 3, D 1, 3. 3m Laben D I, 3 werben Montag, 26.,

Dienstag, 27. u. Mitt-woch, 28, 58. Mts. folgende Waaren zu jedem nur annehmbaren Preise ausverfauft als: Seibenbanber, Spigen,

Baffementrie, Sammte n. Seibenftoffe, Damenweften. Damenbloufen, Damengürtel, Gortie be Bal, Belgbefäte, Sandidinhe, Barben und fonft berchiebene Artifel für Dodes und Confeftion; ferner ein großer Boften waichbare

Rinbermitten. M. Silb, F 4, 16.

liches jeder Art für jede Reklame Sachs 30., F 7. 20. 6 Telef. 219

Ausidmudung der

Mulafilich ber Banberausstellung ber Dentiden Laubwirthichaftsgefellichaft werben Ihre Roniglichen Sobeiten ber Grofiberzog und die Grofiberzogin am 4. ober 5. Juni in Mannheim einzutreffen und bafeloft verausfichtlich bis 9. Juni ju verweilen geruben, Wir erfuchen bierburch die Bewohner fammtlicher

Straffen und fanunflicher Stadtibeile ergebenft, als Beichen frembiner Untheiluabme an ben mabrent ber Anstrellungs. geit gu Ghren ber Mulerhochften Berrichaften ftatifinbenben festlichen Beranstaltungen und jur Nachfeier bes vor wenigen Bochen im gangen Lande mit hober Begeisterung geseierten Regierungsjubiläums des erhabenen Landesberrn Die Baufer recht

reichlich beflaggen und auch in fonft geeigneter Weife wirtfam ausfdmiden

Der Etabfrath.

Diebold. Bed.

Einladung.

Der Befuch Seiner Ronigl. Sobeit bes Großbergogs anlage lich ber landwirthichaftlichen

Bur Feier ber Muerhochften Unwefenheit Ceiner Ronigtiden Sobeit Des Großbergogs wird am Samflag, 7. Juni 1. 3., Millags 1/21 Uhr im Caate des Stadtpartes ein von ber Stadtgemeinbe

Festmahl 3

ftattfinben. Bir beebren und, bie biefige Einwohnerschaft hierzu mit bem ergebenbiten Anfügen einzulaben, bag ber Breis bes trodenen Gebeds Det. 6 .- belragt,

Gingeichnungsliften liegen im Rathhouse 2, Grod, Bimmer Ro. 20, und im Stadtparte bis Montag, den 2. Junt auf; an diefen Tagen muffen biefelben gefchloffen werben,

Bedem Einzeichner wird anheimgegeben, fich feloft einen Blag ju belegen - anfer ben fur bie Chrengafte porgefebenen Blagen.

Mannbeim, 25, Mai :1902,

Der Stabtrath: Bed.

Bekanntmachung.

Die Musftellung ber Deutschen Landwirthicaftegefellichaft betr. Anlaglich ber in ber Beit bom 5 -10. Juni b. 3 babier frattfinbenben Landwirthichaftlidjen Musftellung findet am Samftag, 7. Juni, Radmitt. 4 Uhr eine

Hellfabrt durch die Bafenanlagen

ftatt, an ber auch Seine Konigliche Bobeit der Großbergog theilnehmen werben.

Im Intereffe eines besonders wirfungsvollen Gelingens biefer festlichen Beranftaltung ericheint co bringend wilnichenswerth, bag fich recht zahlreiche Schiffe baran betheiligen.

Bir ersuchen beshalb biejenigen Rhebereicu unb Schiffveigenthilmer, weiche an ber flottenparade theiljunehmen beabfichtigen, bie betreffenben Schiffe unter Angabe ber Große baldgefälligft langftens je boch bis 2. 3uni beim Tiefbauamt babier anmelben gu wollen, bamit bie burch bie guftanbige Staatsbehorbe gu treffenben Anordnungen fowie bas Brogramm gur Geftfahrt rechtzeitig feftgeftellt werben

Mannheim, ben 22. Mai 1902.

Der Stadirain.

Diebolb.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes in

Bier-Pressions-Artikel, Wirthschafts-Gegenstände

(darunter ein Buffet in modernem Style) amerikanische Spezialitäten etc., verkaufen wir ab heute unsere Lagerbestände mit

20 pCt. Rabatt. Jean Hebel & Co., Mannheim 0 5, 1, Laden.

Zaglich frifme, nur achte Gier-Pludeln mpfiehlt 5570 R 4, 13, B 4, 13. Chr. Sauer, Telephon No. 1947.



Um Irrthümern künftig vorzubeugen, bitte ich davon Notiz zu nehmen, dass das in dem früheren Local m. Firma

C L. Breitestrasse

betriebene Geschäft

Filiale keine

von mir ist und meine Firma mit diesem Geschäft od. seinem Inhaber überhaupt in keinerlei Beziehung steht.

lob. d. Firma TEHH , KIUUS, Petzoldt & Kloos C 2, 15, n. d. "Deutschen Hof" C 2, 15

Braut- u. Ainderausstatturgen Marquisendrelle, Betten Damen- u. Herren-Wäsche streng reelfe Bedienung. Max Wallach, B3.6, Tel. 192 souide Ausführung.

Treppen - Läufer alle Bretten. A. Sexauer Nachf.,

Apollo-Theater. Saltefelle ber Einaben Unmiberruflich lette Woche. Gaffipiel bes weltber, Amerifaners the greath Menri French.

Gin Parifer Drama 10 Perionen, olle bargeftellt the great Henri French. Rommt febet und flaunet. Borvertauf giltig

Verfleigerung von Dillenbanplähen. Am Montag, ben 2. Juni 1902, Rachmittage 3 Uhr,

merben im großen Ratbbausfagle babier, bie ber Stabtgemeinb Rannheim geborigen Billenbauplage: 2400

bffentlich ju Gigenthum im Mumpen verfteigert, Der Unichlagapreis betragt as Mt. - Sanfunbbreißig Mart - Quabratmeter.

Die Berfleigerungsbebingungen tonnen auf bem Rathhaufe hier und der diesfeitigem Rodarfat eingesehen werden. Plannheim, den 22. Maj 1902. Großherzogliched Notariat IV.:

Magener und Mundener Tener - Berficherungs-Gejellichaft.

- Gegriindet 1825. -Der Geichätisftand ber Gefellichait am 81. Dezember 1901 ergibt fich nich bein nachftebenben kluszug aus bem Rechnungs-abichlug für bab Jahr 1901. 24086 Grundfapfrat . Di. 9,000,000,— Geundfanital
Brämien Einnahme für 1901
Rinfenskinnahme für 1001
Brümien-Ueberräge
Ueberrag zur Dedning auhergewöhnlicher 9,000,000,— 19,222,024.94 8,132,001.00 Bedürfnisse Rapinsi-Refervesonds Dimbeuben-Ernäuzungssonds Spar Refermelunba

Beilderungen in Rraft am Schluffe bes 98. 9,672,590,TTT .-Au Einschabigungen murben von ber Gefell-ichoft im Cabre 1901 gegebt! Seit ibrem Bestehen murben von ber Gefell-fur Schaben aberbaupt bezohlt 10,330,101.60 215,976,090,51

füt gemeinnutgige Amede vermenbete bie Be-fellichaft feit ihrem Befteben bie Summe bon Die Gefellicont betreibt auber ber Dener. Berficherung

Berficherung gegen Ginbruch-Diebstahl Der Abfching einer folden Berficherung wird für bie beginnenbe Beife Caifon beionberd empfohlen.

Reife Zatson beiondert empiodien.
Raiferube, den 1. Bai 1902.

Die General-Agentur:

O. Allas.

Die Agenten der Geschschaft:
Mannheim: Witheim Echonhald, Ranfmann. Attunheim:
Jakob Kraus. Egartenmacher. Golmean: Franz Jok. Bertsmeiner. Friedeinösteld: Franz Zaner, Indhanadermeiller. Kendenheim: Ihrodor Kraus. Orferte kantmann. Dockenheim: Theodor Krämer, Friede. Jiebe kantmann. Dockenheim: Theodor Krämer, Friem. Ibedsheim: Friede. Braun. Gentacht.
Ladendurg: Franz Baumann L., Gelchalbagen. Lentersbaufen: Ifas Etrahvurger, Kantmann. Veckaran: Gustav Bahl, Ranhibredder. Reilingen: Georg Krämer, Landwirth. Kheinan: Beter Blämet. Runmann. Zandhofen: Adam Brauch, Raibsateidergebite. Tariodeim: Karl Critipp.
Riften. Indivender: Karl Müller. Gedienmeiter. Seefensheim: Stephan Redel. Ranfmann. Baldhof: Karl Zchiedenshöfel, Reilaur. Beinheim: B. Stauß, härdermeiter.

Fahrrad-Reparaturen" Wilhelm Mayer. Q 3, 5

Gewerbeverein u. handwerkerverband Mannheim.

Todes=Anzeige. Min 25, b. Dita. vericieb nach langerem Leiben ber langiabrige Raffier unferes Bereint, Berr

Malermeifter Abalbert Albrecht.

Der Eremigte geborte feit vielen Jahren unferem Bor-fiand an und bat fich burch feine ranlofe Thatigfeit im Juteresse unierer Bereinsbeftrebungen, gang beionders aber burch bie mufterhaltige Rubeung ber Rafie unvergestiche Berbienfte erworben. Bir werben bem Dabingeschebenen ein banbared Andenfen bewahren.

Die Bertbigung findet am Dienstag ben 27. b. Mis.. Rachmistags & Ante vom Trauerhaufe L. I.G. Taus natu und mir bitten unfere Gereinsmitglieber bem Entschlafenen die leste Ehre zu erweifen. 24091 Branuseim, den 26. Blai 1902.

Der Borfiand.

Todes-Mingeige. Adalbert Albrecht

erlement in Cemitnin zu feben und gleichzeitig bie er riche Betbeitigung am Leidenbegangnift bie lepten monien. Der Borftand ber Malere u. 24008 Tunmernteifter Bereinigung Ma inbeim. Die Berriquen finbet beite Dienfing Rommittag 4 Uhr nom Tranerbaufe E. 16, Tant fint.

Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 3. Wechsel-a.Effektonkunde Kaufm, Rechnen, Stenogr., Korrespon, Kontorpraxis Schönschr., Rundschrift, Mnachinenschr. etc.



I. Institut am Plaize, Unüberir, Unterrichtsorf. Von titl, Persönlichkeiten anfs Wärmste empfohlen Prospecte gratian, franco

00000000000000000

Edelifife, Cabtjan, Tenashis, Singhedie, Nothingen, Elberlade, Wesersalm Matjeshäringe

Malta-Kartoffel Anfang Junt treffen. Suppentrebfe Tafeltrebje. Biefentrebfe Q

Louis Lochert, QR I, I am Marte. Obsthalle Thomae.

Ananas, Erdbeeren Frische Aprikosen, Pfirsiche Schwarze Trauben Weisse Trauben

Freibhaus-Tomaton Frische Erbeen, Bohnen ägl. Sparget-Versandt Telephon 2568. Me

Blaufelchen Rheinsalm eshe billig Donau-Schill Forellen per Pfund 2,50 Störfleisch geränchert Alfred Hrabowski.

D 2, 15. - Telephon 2190. Feinste neue Matjes-Häringe und Sommer-Malta-Kartoffeln

Georg Dietz Q 2, 8 am Warft.

Export-Compagnie für Deutschen

Bei gleicher Güte Ben feiner Ronfurreng übertroffen Sange Biterflaiche von BRe. 1,80 an bis ju ben feinfen Medicinaleognach. 26011 Beneral-Depot: Ph. Graff Bein-

en-gros en-detail Talbergir. 13, G 4, 10. Infectenpulver,

Gliegenleim, Raftalin, Simbeerfaft Gebrüder Ebert. G 3, 14.

täglich frijch. L. Schneider, 47 7. 8.

10 Mark täglich Stanten fich fleisige Lente jeben beft eingeffibrierliternrife Bu erfragen M 2. 29. Laben.

will nicht in Zeitungsrehlamen mit anderen Aundwassern wetteifern, sondern findet die beste Empfehlung durch das kaufende Publikum selbst,
sobald sich dasselbe von seiner ausgeseichneten
hantital auf Wiedeng einmal überzeugt hat.

Allerbestes Krauter - Mundwasser

von Brzilichen Auforitäten sehr empfohlen, daher für Mund, Zähne, Nase, Hals und Rachen unentbehrlich. Flacen M. 1.50.
Ansführliche Prospekte gratis in allen Depôts. Chem. Fabrik "Trybel", G. m. b. H., Stuttgart.

Großh. Sof- u. Rationaltheater in Mounheim.

Dienftag, ben 27. Dlai 1902. 3meinuddreißigfte Borftellung außer Abonnement (Dorrecht A.)

Einmaliges Gefammt-Gafifpiel ber figl. fofoper aus Stuttgart. Jum erften Male:

Scenen aus henry Murgers "Vie de Bobeme" in von Bilbern von G. Giatoja und L. Julica. Deurich von L. Harimann. Rugif von Giacomo Puccini.

Dinfifalifche Leitung: Sugo Recheirberger. - Leiter ber Unf-führung: Angujt Garlacher.

Rubolf, Boet . Channath, Mugifer . Marrell, Maler . Golline, Phitosoph . Bernnrb, ber Sansberr Miniette Sergeant bei ber Bollmache Stubenten, Raberinnen, Burger, Berfanter und Sauficer, Solbaten, Reliner, Buben und Mabchen u. f. w.

Sanblung um 1830 in Paris. Rancueroffe, 1,7 Har, duf, prae, 7 Har, Endenan 7,10 upr.

Die gröhrte Baufe finbet nach bem gweiten Bilbe fait. Große Gintrittepreife.

Borbertauf von Billets bei Anguji Aremer, Monibans und in ber

Rilliale des General-Angeigers, Griedrichsplat, 5.

Hof- u. Nationaltheather Maunheim.

findet eine Bolts-Borffellung ju Ginbeitspreifen (40 Bfg. pro Blat) ftatt. Bur Hufführung tommt bie Tragodie

"Die Jungfrau von Orleans"

von Friedrich Schiller. Die Billete werden vorzugsmeife auf Bestellung durch Arbeiterverbande und Arbeitgeber jur Ansgabe gelangen und find Anmetdungen bis Conntag, den 1. Juni 1902, Bormittage if Uhr, bei der Theatertaffe ein-

Die Ausgabe der bestellten Billets erfolgt Mon-tag, den 2. Juni 1902, Mittage von 11-1 und 3-5 Uhr.

Der allgemeine Bertauf eines fleineren Theils ber Billete findet Montag, 2. Juni 1902, Abendo 8 Uhr an ber Gallerictaffe des Softheaters flatt Mannheim, ben 26, Mai

Boftheater-Intendang.

Besuchs-Bedingungen des Stadtparkes Mannheim

I. Abonnements-Preise.

a) Eintrittsrechte der Aktionäre.

Für 1 Attie . 1 Berfon . 2 . . . B Berfonen . 3 . . . bie gange Familte b) Nichtaktionäre. für die erite Ffir Die erfte Berjon MRt 12,-" jede weitere " 8.— Abonneuten tonnen für auswärtigen bei ihnen wohnen

ben Befind Fremdenfarten auf Ramen, für einen Monat guttig, jum Breife von Mr. 3 .- nehmen.

H. Tages-Eintrittspreise für Nichtahonnenten.

Bei Concerten für Groachfene 50 Big., für Rinber 20 Big.

Mabrend bes Sommers (non Ende Mai bis Anfang September) bei gunftiger Witterung täglich von 8-11 Uhr Abenda Concert, bed Sonntags zwei Concerte von 3-6 und 8-11 Uhr. Jeben Mittwoch Nachmiffag von 4-6 Uhr Radmittage Congert, mogu ber Gintrittepreis für Richt-

Abonnenten 20 Pfp. beträgt Wahrend bes Minters an Sonntagen Concert im Saal von 3-6 Uhr Nachmittage. 22660

Motung! Hänserdecorirung Matung!

Bu bevorfiebenbem Befte empfehle ich mich im

Decoriren sowie Ausschmücken von Häusern se, mit frifden grunen Tannenreis Guirfanben in feinfte eleganter Insführung.

Emil Mittel, F 5, 13. S. B. Frische Tannenreis-Guirlanden jub pr

eber Engengeit im Saufe M 4. 4 pert, an baben

Gin foliber ftrebfamer Beidiftsmann, Bader und Roublige Unbe ber 20er Jahre, evang, wünfcht mit einem bineblich erzoge nen Madmen, (Burttembergerin bevorzugt), mit 2-8000 Mart Bermogen, betreife balbiger Beirath befannt gie merben.

Ernftgemeinte nicht anonyme Dijerten beliebe min unter E. M. Mr. 105 hauptpoftlagernd Lubwigehafen a. Di. Lubwig Feist

Fahnen — Wimpeln, Decorations - Stoffe Banner,

zu billigsten Preisen.

SIRIS übertrittt an Wohlgeschmack Würze und Ausgiebigkeit die amerikanisch. Fleischextracte, kostet aber nur die Hälite . . .

Für einen Teller Suppe genügt schon die der Grösse einer Erbse entsprechende Menge SIRIS, um dieselbe wohlschmeckend und kráftig zu machen. « »

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß wir die Bermaltung ber Generalagentur unferer Gefellichaft fibr bas Großbergogthum Baben

Emil von Reckow and Aug. Hetschel in Firma Walther & von Reckow,

Mannheim, L 14, 19

übertragen baben.

Berlin, den 21. Mai 1902.

Preussische Lebens - Versicherungs - Actien - Gesellschaft. Heyl.

Unter Bezugnahme auf obige Befanntmachung empfehlen wir uns jum Abichluß von Lebeas-Berficherungen aller Art.

Tüchtige Acquisiteure

(Agenten und Inspectoren) werben gu ganftigen Bedingungen angestellt,

Walther & von Reckow.

Verein für Handlungs-Commis von 1858

(Kaufmännischer Vereie) zu Hamburg.

Bezirk : Mannheim - Ludwigshafen. Conntag, ben I. Juni c.

Familien-Ausflug

nad Weinheim-guchsmühle. Bibfahrt: 2es Radm. ab hauptbabnhof mit Sonntags-

Bufammentunft: 1/2 Uhr am Sauptbahnbof. Gingang. Unfere Mitglieder nebft beren Angehörige find freundichft eingelaben.

Die Bergniigunge-Commiffion. BN. Gafte find willtommen.

Bereinsabend: Donnerstags im "Sotel Meder"

Dienfrag, ben 3. Juni, Rammittage 1,5 Ubr. bei College Rit. Dilberger "jum Luphof" F 4, 121/2

Vereins-Versammlung.

Lageo Debnung :

Bertefen ber Protofolle und Renaufnahmen. Berichterfiatiung über ben "babi den Berbanbstag." Gringwahl eines Borftanbemitglicoes.

Banfilides und jahlreiches Erideinen ermartet Der Borftanb,

Heppenheim a.d. Bergstr. Hôtel z. halben Mond Am fronleichnamsinge: Table d'hote I Mir. Nachmittags: Garten-Concert. Bei schlechter Witterung findet dasseibe in den Sälen statt. tare

Luftkurort Königsfeld, im bab. Schwarzwald, 763 Mt. ü. b. Mt., Station Petergell 3 Ritometer.

Pension Krumm, alteres Gebaude und Aruban rechts am Ging, v. Ronigsteit in Bimmer mit 24. Betten Garten vor und hinter bem hanfe. Eerrafie. Badgelegembeit in Daufe. Bobe Tannenrodlber mit angenehmen Supplaben, I Minute. Rebelftere Lage bes Orieb, vorrüglich geeignet auch für Winternebelftere Lage bes Orieb, vorrüglich geeignet auch für Winteraufenthalte. Aerzillch empfohlen, Aerzie ortsanfalfig. Täglich 4mal Omnibusverbindung mit Betergell. Benfantspreis von Mit. 3.50 au. Gute burgerische Kuche.

3nhaber: I. Reinold.

pro Kilo Mk. 2.30 u. Mk. 2.50.

Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet.

Zu beniehen durch die

Expedition d. General-Anzeigers E 6, 2

Warnung!

Manuheimer

Liedertafel. Dienftag, ben 27. Mai 1902 Abende 1,0 Hor

Gejammt = Chor = Brobe umb Bichtige Befprechung.

Unterridit

Derlitz-School

P 2, I, eine Treppe.

autorisirt Anwend der Berlitz-Methode, Engl., Frz., Ital., Span., Russ. etc für Erwachsene von Lehrern der betr.

Nation. Deutsch für Ausländer Nach der Berlitz-Methode lerut d. eraten Stunde an frei sprechen orrag. Pådag, gratis. Aufnahme jeder-170 Zweigsehulen.

Unterricht

Schreibmaschinen Stenographie Buchführung etc.

Gewiffenhaft - billight. Gentritt jebergeit. Wöchentliche Cheilgahlungen Stellennachweis toftenlos. Profpette grotis unb franto. F. W. Malssner, E 1, 5

Wer raid und gründlich Französisch lernen will, melbe fich in 1807 Ecole française

Q 3, 19. Conversation - Litteratur. Brang. Ifm. Correspondens. Russisch.

Unterricht in Grammatif, taufm. Rorrefpondens se., ertheilt ein Pluffe. 17102



Schreihmaschinen - Schule

Schreibmasch.-Arbeiten

Dermifchtes

nemer Fran Buffing geb. Conn gend eiwas ju leiben ob

Philipp Bet, Raufmann Greept-Mustanich, Anshille, Theil-d bistont se, vernirt, joto, Girmen ftreng verl. Off. mir. L. 18, 4651 durch Andalf Maffe, Letpjin sans Ber leibt anftäudiger Dame ofort 60 Mart. 2669 bef Offerten unter Rr. 2669 bef ie Expedition bs. 211.

2te Sypothet Studolf Stoffe, Dier. 2402 ben geg, ante Binfen. Dit, m 6500 MI. nis 1. Onport, inceri n. 20obnhaus aufgumehmen ge

600 une, gegen boben geman in ein Jabe ju leiben gelucht Beff. Dil. n. a. B. Rr. 25856 ar

Mt. 8000 auf 2. Supe Geld in jed. Sobe a. bergi, meift jof mach itreng reell Gruft Martier, Aurnberg 191. rie

Saarl Zetoharaber Bühnerangen-Operateur Q 4, 18 mm Q 4, 18.

Friseuse

mint noch Kunden ait. Bu erfragen T &, E, &, Damen im Antertigen Ausstattungen,

Weiss- u. Buntnahen, für Leibe und Belmaifde. Damen - Unterröcke Frau Rudi, I. d., 15.

Guirlanden offerirt:

Chr.Schönhaar, Lanbichaftegartner,

Mleinfelbftrafe 19. Zahnweh-Tropfen belien fofort mib ficher. Biel Amertemunigen. Mlein echt in ber Medicinal-Brog, z. rothen Kreuz

Stiller Theilhaber (650 30-40,000 Mt. gei. Betrieb befinblichen Specialitäten ber Bapiere branche berftellt

Angebate unter 62 120% is an Danfenftein & Bogler 21.65. Manubetm, erbeien. Betheiligung. bin erfahrener Ranfmann fucht

到. 100-150,000.an einen nachweistig ren-tablen Weiftaffern beibeiligen, Dijerien unter B. B. T F. M. um Bubott Moffe, Mannbeim.

N 7, 13, 2

Gin gebr. Buffet

Laden-Cinciplung want Gin fraftiges Basenpierd

Edibaus Wirthschaft

febr preidiwerth in verfanfen, Diferten umer Rr. 6097 an Mobel.

Gine complette Zimmer-Ein-richtung mit 9 gleichen Betten profite, ju vert. Rab. L 18, 8- 360

ADOLPHS itentitte, garantitt fener- unb Dokumentenschränke Panzerkassen.

Industrie-Bedarf o 6, 2 Vaientia Corell, o 6, 2 Rannen mit Ctangen 10 me Binthabemanne, gut et ten, men Rammmang, preision

Bidtig für Bauheren! 2 wenig gebr. Belode, Berbe Bectenbeimeeftr. 8. L 14, 20, 1 Ereppe

Underwood-Schreibmaichine, 004b n. b. Erpeb. ba. Bl. erbeten. Divan, neu!

ortault für nur 57 Mart 1671h 16 3, 16, 1. St Gine Batthie suruckgefehte Garbinen, Portieren und Gallerieftangen bellig abzug.

Grober antig. Schrank denhotz, Peagepud, Roun angelsbalber febr preiswert 311 Derfanfen. 481 M 2, 15 b. 1 Tempe. 7,20 m Gartengelanber, 1

m bod, l Maffengewölbe, 2 Raffenfdrante, Contor Ab-faluffe, 2 Babe Ginrichts ungen gu verfaufe G 3, 19. Jweiraberige Saudtpagen billig. en Umgogene Bertiabe m.

Pferde-Verkauf.

Rappen, Un-An garn, breit, tarte Glieber, 1,69 groß, zu eber Cquipage paffenb unb für jeben Gefchaftsmann, elegante, flotte Weber, ohne Abseichen, unter aller n. voller Garantie fof. ju vertaufen wegen Aufgabe ber Bierbe; fosteten 3200 Mart, jest 2000 Mart. Sehr eleg., figurante Bferbe ohne Fehler.

Offerten unter G. N. ?" 23983 a. d. Exped. dfd. BL nehm. Rorrespondenz se., Medicinal-Brog. Z. folden Kreuz Gin Fogierrier, im Ratten-theilt ein Pluffe. 17132 gegründet 1988 mor Sanger, preiswerth in verfamien. Raberes & L. S., 1 Arrype. Ib. von Globeret, N. 4, 12, 2874b II I. S., part.

Stellen finden

Mgent gef. 3. Brif. u. Cigare ergal. ev. D. 250 pr. Drom. u. m. 6. Jurgenjen & Co., Samburg. 1604

Dertreter gejucht!

Chem. teden, fabrit jucht int bre Sabrifate (Baldbridparate Schub- und Barfeitbobenwichte fichtigen, bei ber Aunbifcaft gu mit Angabe von Acterenzen jo-ert erbeiten unter E. M. 440 an Rubolf Moffe, Goppins gen (Burtthg.)

Volontärwärter Chir. Minit Beibelberg.

Wärter

jum lofortigen Gintritt gefucht. Tüchtiger Graveurgehilfe m allen Arbeiten bemanbert, besondern aber im Siberfied, fucht bei guter Bejahlung 6141, Gravenvanft, Franz Knapp, Rarisrube, hetrentt, 88.

Cucht. jung. Arbeiter velcher auf banernbe Arbei reftefritt und gute Benguiffe auf Joh, Mefiler & Co.

Hausirer fürden febr tobn. billigen Arnifel für die Feilioge v. 4.—8. Juni. 2044b Mittelfir. 38, 4. St.

Dame, Lotte Dafdinenfdreiberin (Unber-

poob) u. Stenographillit event. per jofort bei guten Galair gefume. Diferien unter S. B. Rr. 6102 in bie Erpeb, bo. ifl. But bas Cager eines Rurg-

waaren - Engros - Gefchäftes eine tüchtige 6082

Lageristin per balb gefucht. Raberes in ber Expedition b. Bl.

tanit. Mabmen joj. in Saus-ialigenich. J 5, 4, 8, St., 2502b I reint. Madden für banstiche 1966 N 4, 1, 1 Er rechts.

Bejudit für eine hattverreiten nigelabrit, ein einen Dijerten unter G. F. 3675 an bie Greeb. ba. Bl.

Gefucht ein eriabt. Dabagen 010 R 4, 14, 3, St. 1 Gin Madden für in bie Rud

stbeit (allein) gejucht. 41.
Q 7, 2—3. Hinterhaus.
Gefundt ein burchaus lüchig.
Nabchen bas gut burgert, focht fann, per 1. Juli geg. hob. Lab.
201 Bicard, Charlottenite.

Sotifried Dirin, 8 3, 10. Gefuct p. 1. June e. jol., fleiß. Radmen 1. Berrichtg, all. haust. frbeiten, Ju erfr. P 1, 12, III. pare

fehrlinggefuche Gingedherestigenturgefdaft

Sebrling
mit guten Schulkenntninen und
choner Sandschrift, der sofort
Bezählung erhält, zu baldigem
kantitt. Offern unt. M. M. Rr.

Ein hiefiges Engros - Gefchaf

jungen Mann ns guter Familie unter gunft.

Lehrling Routen handlung per foiert ob. fpater gejucht. Offerten unt. Jer 2068t an bie Grpeb. b. Bil

Cchiffsjungen

erhalten Stellung für gi Kabrt auf erfifiging gelichiffen u. Dampfern. De Giobe, Sener Burrou.

Gin in, infahr, Frifenrgebille lin ig. Wabmen bom Yas 19 habr all, transfille, fpricht auch benich, jude gorinnete Seil, per 1. Juni in beigerer gamilie. Rab. 3 7, 18, 4. Stoff philb ibfijianbiges arbeiten gewohnter

ber einfachen, boppetten unt Spracke, incht gedagt auf is. dans mit Einschret 2. von 2002 in. der Ander in der Anders auf is. der Anders

Bur guvertätfigen Kassenboten mit erften Empfehlungen wieb Stelle gefucht. Dif. u. Rr. 2001b a. b. Erp, erb.

Buchhalter,

Dame francaise, distingués, disposant de ses apres midi, donne des leçons de conversation, ou accompagueralt des jeunes filles en promenade, sadresser sous E. D. 238th an Bureau du Journal.

Madchen gei Alliers, bas gut tochen fann it fleißigd bankarb verr, gutempt, with, incht Stelle auf I. Juni. Aelt, Stellenverm bureau Biftetel, Q 4, 0. 2077

Rleine Familie g Begler, M. G. Mannheint seite

Simmer gefricht. Cherten mit Breisnugabe unt. Shifte J. P. 1, baupiponlagerit

Läden

K 1, 5b Breiteltraße, großer Raben

R 6, 1 Laben zu vermieiben U4, 19 Baben mit 28oh in welchem leit achren ein Speigereimarem Laubelprobutte, flaschenbeiteigeichalt mit gurem Griolg betreben wurde, ju vermiethen, Roberes Partere

vermiechen. Köberes Parlerre. Weintwiechsaft. 6108 Qangfir, 89 ist in johner Ex-Laben mit 3 Jim, n. Riche, fo-role 2 Jim, n. Riche bill, qu v. 2008 Nah. Balbhoffer, 7, Banburean. Mittelfer, 8/10 ist em jehoner M großer Laben mit ob. obne Bohnung billig zu verm. 6063 Nah. Balbhoffer, 7, Banburean,

Gin großer Laden erlengen in ber Erpebition

Doppel-Laden, auch für Bureaux geeignet, per Anfang August be. 36. billig ju vermiethen, 24006

Maberes 05, 1. 20011. Baben feber Große ju verm.

beidelbergerftraße Gethaus nebenan nebenan, Rab. P 7, 14a, 8, St. 570

Gir jahrliche Melethe von

Mk. 1300 ift ein großer Baben mit 4 Zimmer Babegimuner, Ruche, Speiferam. 8 6, 35 ju verm.

Laden. iren oo [] m, in beffer Lage, er folort zu vermiethen. Läh. **W. 3. 4. Manee.** 19185

Choner Laden, beiter lige ber Runftftraße fo ert ober ipater ju vermiethen. Q 1, 14 part, redits. 5490

Bureaux.

Comptoirs.

bar, noch einige Bimmer in Comptoies preiswerth Gin Bureau u. eine Berifiatt

Ber 1. Juni ju vermiethen, sant

Magazine

F 1, 3 Magazine menfirafte 7m.

Linoleum-Reste

(Planken)

zu sehr billigen Preisen vollständig aus.

M. Gold.

I. 2, 5 3 Trepp., Wege

berrichaftliche Bohnung,

6 Fimmer, Badezimmer, 2 Manfarden und Jubehör per fofore ober 1. Juli 30 vermietben. 5483

L 2, 6 part , 3 Bim. u. Ruche

L 4, 5 2, 51, 2 Leere Bimmer

L 13, 5 nehrere 6 unber mit allem Rubehor in nerm. Raberes O 7, 16, Bureau

MI, 4b 4 20. Wohn., Ridde neuft Subebon, out 1. Juli au nerm. Breis RR. 500. — V358b Raberes G 2, 22 cb. M 1, 4b.

M 4. 4 elegante Bel-Giage,

N 6, 61 2 3 Bimmer u. Ruche

0 7, 14 5. St., 7 gimmer gub. per 1. 3uli ober ipater zu ver- miethen. Raberes 6 7, 25, Burean im Saf. 4618

2. Stoct, 5 Rimmer nebit Bu

P 6, 4 Seitenban, 1 Mani.

Q 4, 7 Bobnung mit 3 Bubehör, ju vermierhen. 5653

Q5, 13 fleine Bohnung ju

in ichouffer Boge am Frieder ring, mit 7 Bimmer nebft behor per Weitte Juft.

T 6, 28 2. Stod, 4 Rimmer niethen. 28 heigerichtet und 1 gimmer is. Richte ju vermierben. 28 heigerichtet und 1 gimmer is. Richte ju vermierben.

Angartenfir. 17 (Renbau)

Bobumgen von 2 u. 8 Bimme mit Ruche fofort ju verin. 258

Ungartenftrage 27, ein leere

Angartenftrafe 46 " Simmer

Mugartenfir. 46, 4 Bim-nier, Kuche. Babesimmer 11. 166 1. Juli zu vermiethen. 4767

Ballftadtfir, 58, 4. Sto. Bimmer und Bubebor bis 1. ju vermiethen. 2

Bismaraplak 5,

3 Treppen, elen ichone Bohnur 5 Rimmer, Rache und Bubel auf 1. Juli event, etwas frat

Boditt. 3 part., 2 Bim. u. Ku

Beethovenstr. 5

chone Bohnung, 4 Bim, Ruche Raberimmer, Speriefammer 20

Raberes part.

Große icone Raume zu vermiethen.

Der 2. Stod unfered Sanfee B 6, 30/31 gegenüber dem Stadtpart ift wegen Berlegung des barin befindt. Offisier-Cafino per fofort od. fpater nen gu bermiethen, fei es ale Burean mir ob. obne Wohnung, Bereinstofal od. Wohnung, ale ganges od. getheiltes Stodwert. Raberes ju erfahren Comptoir ber Mannheimer Actienbrauerei, B 6, 15.

B 1, 4 3 Treppen boch, 7 gim, Rubebbr mit eleftrijder Lichtaniage und Gentralbrining, per t. Juni ober fpater an rab fleine familie gu vermiethen. Raberes im Laben.

B 6, 5 Belleiage mit Balton Raberell E &. 1 1 parterre

C8. 7 fleinere Wohning an US. f rubige Familie gu ber-mieiben. Rab parterre. 0061

C 8, 12, Barterrewohnung, 6 Bimmer Rude und Bubehit gu verm. bes D 5, 4 ,29einberge, 3, St. Bobnangen ju vernt. 26625 E 3, 13 4. Stod, 4 8im bor ju bermieiben-E 8 Atademieftraße 9, bre Rabtres parterte. 26760

F 7, 24 Emilenting, eleg 6 gros Bim, Riche, Politono, (Babel,) ja v. Rab part cont

G 2.8 am Marte, S. St., Mohumm mit 5 Jimmer, Ruche u. Bubet pp. 1. Juli ju vernueiben. 2004 G 3, 3 208, 4 glin in Kiliche Rab. O 7, 15 im Sol. 23458

Danf, p. 1, Juli ober fpater ju vermiethen, 0888 G 7, 22 am Luifenring, enthalsend je 7 große, belle Binimmer mit Bubehor, and als

im 2, Ct., 2 Bimmer it. Ruche mit Abichtig an ffeine Familie ju vermiethen.

H 7, 12 2 Bim. u. Rliche ; u v. Mah. v. St. r. J 5, 4 abgeichioffener 2.

K 1, 5h 5. Ct. 3 Bentiner

Renglei. 6074 K 1, 11 2, Grod, 7 Stimmer K 1, 11 nebbt Butcher per K 1, 12 8. 81, 7 gimmer, 2, 10 abgeicht Wohnung, 2 Bim, Riche n Bub 1, 0, 5929

Raferibalerfraße 164.

L 2, 3 Mitterbaus, n gim., Bubebor und Bubebor

Bellenftr. 30 jenge u. Dab. Gontarbir, 29, (Saberr) Der T 6, 17 (Bureau).

Colliniftr. 24 (Beimprechind. Cichelsbeimerfir 31 3

Elifabethftr. 4.

Sim. n. Sub. p. lof. o. [p. Bim. n. Sub. p. lof. o. [p. Duppredifirage 11: Bint, u. Bub. p. fof. o. fp. Raberes Goerbritt. 12, Let. 211. Mibers Bopf.

u. Schwebingerftrafe

23 o h n in n g e n von je 2 und 3 Zimmer fofor ju vermietben. 657' Architeft C. Sammet.

Langurage 91 unb # Bimm

29obnung nebil alleit Bubebbi nub I Souterrain in vermielben Raberes 8. Stod. 20726

inone Wohnung, 1 Treppe bod, veites, aus o Fren, nüche, Bud, uebst allein Zweehor per fojoet ju verm. Rad partere 5588

enthaltend je 7 große, helle Zimmer mit Judehör, and als T1, 11 ks 1. Juni zu verm. Aucheren grünetzun geringert zu vermen Boos, Budered bei Isaan Budered Bud

3. Querfirage 20 au platz Nr. 7, 4. Stod. nd 2 Rim. u. Ribch. bill. 1. perm 3. Querftrage 31 jinb 4 gim Ruche, Babes, Speifet., Dit farbe ic. bill. ju verm. Rabe Baloboffer. 7, Baubureau, 60 Rheinauftr. 6 3. St. 5 ichom

Um Schlofgarten Rennershofstr. 14

eine Wohnung von 5 Rimmeri nebst Zubebor bis 1. Inti u vermierben, Rob. part, unb Biebfelbftrage & finb im ? Stod & Binimer und Ruche aler im n. Stod & Bimmer in Ruch Richfeloftraße 3 jind 3 Jim Ruche, Baber, m. Manfact billig in vermiethen. Nabere Baldhoffie, 7, Baubureau. 601 Riedfeldfit. 14 good a und 8

Råb. 6. Schweifart, Auchifelt. T 6, 24. Asonb woutardfie. 40, 6. Sioc., 2 fimmer n. Rüche an fille Lente Elig zu vermiethen. 2424b Rab. M 7, 22, parterre.

Der Rengeit untiprechenbe Wohnungen: Sim u. Bub. p. 1. Oft.

Ju der Krappmühlftraße

Raberes 3. Stod. 20725
Molifiefit. 3 i Ar. boch, macht Wohning, 2 finimer mit Balton, Rüche mid Habedor per 1. Juli preiswärdig zu vermiethen.
Räberes baldibt 5282
Mitteffre 9 lind 4 Jimmer, Waberes baldibt, 2282
Mitteffre 9 lind 4 Jimmer, Waberes Baltimmer, Rüche Greifestammer, Ranf, ic. bill zu 2. 0066
Rab Molthbeiffre, 7, Bauburran, Millellft. 22 2 Chando, 4 und baltiffer. 22 5 Jim. Bodom, mit Rache, Bab und Bubbbe per folort zu vermiethen.
Räberes bafelbt 2. Stod ober Babburran IV 1. 16. 6018

nit Balfon u. Mamarbe & Breis monntlich bo It. 6

(G 8, 29). 2 Bimmer. Rume n. Bubeb. s. Swei, auch ale Bureon g eignet, dis 1. Juli ju vermiethe Raberes im Beriag. 601

Stengelbof. Briedrichfte, 4. Birrbichaft, Daltemmit, find e Wohnungen. ol, beziehb., ju verm. 16779 Famili Raberes Mebgertaben bafelbit. 1481b

Ruppredifft. 8, 4. St.

Kheinhauferstr. 48 Dab. Rheinbäuferftr. 48,

geeignet für Bureaur. Rab. A 2, 1, beim Pforiner. E Thoriderfir. 9 3 Sim. Rnche. D3, 4 icon mot. Bimmer 3ull ju v. Dab. u. Gt. 26471

Auffrage 10. Bimmer ifiche ju vermiethen. 65: Baldno'fer. 7 find 8 Sim ind Ruche billig in vermiethen. fab. balelbit in Banbureau. Am Bafferthurm Ediche su ver

iethen. Rab. N 3, RV. ger Werder- und

Beethovenftr. Sochelegante Bimmer Bobnungen, 3. unb 4. Stod, mit allem omfort ber Rengeit ausge-Muguit ober ipater

Bimmer u. Riche miether aberes & 5, 15.

Bu vermiethen: Mehrere große it. mehrere fleine Wohnungen ju ver-miethen. 559:

Georg Bortlein, Baumeifter. Goethellrafie 4.

2Bohnungen non 3 m. 4 Binn. (öftliche Stab erweiterung) ju verm. 1819 Rab Friedrichering 36, par

Schone Wohnungen von 6, und 8 gimmer mit Zubeho bengleichen ichone Burenurunn n vermiethen. Raberes Ritchen frage 12 (G 8, 29). 557 Gine berrichaftl. Bohnung

per fofort ob, fpater gu verm. Bu erragen B D, a. 1701 Herrschaftliche Wohnung

auf 1. Juli ju vermiethen. 6 Zimmer, Marberobe, Bab, Ruche, Speifefammer und Zubehör, Centralbeigung. Ausfricht Bring. Wilhelm. Braft 19, Bureau, 3. Ctod.

Dinterband. 5005 I icone Wohnung in ver-mierben, 2. Stod, 5 Rimmer, Babezimmer und Bubehor Wit. 1200.—, (Blanfen.) Anfrogen unt. P. X. Ro. 5062 a. b. Exp.

In feinster, ruhiger Lage Lamenfit. 19 2. Elod rechts

ift eine nene 5 Bimmer-Dingersgrunder. 15 u. 17 Bohnung mit Rüche Garbe-D find 4 Remner u Rüche 5 Jim. u. Rüche 2 Bim. o. Rüche robe, Bad, Maddenzim. auf berfelben Gtage, Central Botopoffer. T, Bauburenn Bons beigung 26. fofort febr 2. Onerfitr. 6 2 Birm. u. Stilche preiswerth abzugeben.

Raberes Werder-

Wohnung mit Werkstätte ju vermiethen. Häheres A 2 Nr. 1.

beim Pföriner. Schone Bohnungen oon 6, 7 u. 8 Bimmern mit Bubehör zu vermiethen. Dag. Rirdenftrage 12,

8 u. 4-3immer-Bohnungen J 3. 22 abe ber Geftballe b. 1. P 5, 12 paritire.

B 7, 15 1 210, 2 fein u 03, 23

C7. 10 1. St., I mbl. Sim. an find 4 Simmer nebit C8, 10a (Mingferd, ein Bubehörden, ebener Erde, berren, mil voller Pennon gu porint ju vermiethen. Sehr vermiethen. Danitio fiebt but

D 5, 3 " Er, aut mbt. Begon-u. einf mbt. B. in. 2 Bette, 1 v. 1005 E 7, 2 part, elegant mobi.
20 Mt, an orb. Berrn ich ju v.
Mich Gri. Etmenn. 2040b

F 4, 8 1 Treppe rechts, mbi.

F 5, 3 3. St., 1 mbi. P 6, 6 u. 7, 4. Cr. rechte, 1

F8, 17 (Dafenftrage 28) mobi. Sim. in verm. 2865b 65, 11 2. Ct. Jch. mobil. 8 H 8 2. St. gut mbl Simmer mir ob. ofine Peniton ju v. 2018b

K 2, 19 3. Sted Ber 1. Juni ein fein moblirt. Balfongimmer Grugnjeben gweichen to

L6,6 L 6, 8 L 13. 20 N 6, 6 04.16

P 2, 45 2 Treppen bod, ein elegant möblieres 3immer ju ver-

Q 4, 15 4 St., 1 jds. mbl. Q 4, 22 cini, mbl. Bim, m 2. Q 7, 24 lein mobl. Bimmer

U 6, 8 (Ming) I Ir. had

Quifenring 3 9, 1, part. BRittetfte, 12, s. St. r., aut Mittelfer, 36 3, St. 178., ein jein undt gim, in Balfon, a. bei, L. e. Leberr gerignet, i. 3, v. 2420b S. Duerfer, 36, d. St., rechts Querfir. 36, 0. Ringht, Chemispian), 1 gas Ringht, Chemispian), 1 gas event lofort in verm, 2474b Raberes F 6 27, 3 Tr. rechts. Zatterfallfir. I.

Schlainellen

MARCHIVUM

Linoleumiaufer 70 cm breit Linoleumläufer 90 cm breit Linoleum-Stückwaare 200 cm, []m 1 M., 1,35, 2 M. Linoleum-Vorlagen 75 Pig. 1', M., Pl, M. Linoleum-Teppiche 51/4 M., 7 M., 9 M., 12-19 M. Granitlinoleum, Inlaidlinoleum durchgemustert, daher unabnutzbar. Allerbilligst.

Augsburg. Guttmann, Max-Str. B. 5-7.

Muster-Collection franco.

Einheitliche Ausschmückung. L. Kempermann & Lutz H 6, 12. Mannheim H 6, 12,

Mus Anlag bes am 5. Juni 1902 ftattfinbenben

erlauben wir und unfere Dienfte gur Aussichmudung ber Sauferfacaben, Triumphbogen zc. gang ergebenft angubieten.

Gnirlanden aus nurfrifdem grinen Cannenreis, dick gebunden, Cannenbaume, Cannenreifig

gu ben billigften Breifen.

Die Deforirung geschieht 2-8 Tage por bem Befache, auf ebtl. Bunfch ju jeber beliebigen Beit.

Die gelieferten Guirfanden, Zannenbaume und Reifig werden nach bem Befuche auf Bunich von uns ordnungegemäß entfernt.

Gleichzeitig bitten wir, werthe Beftellungen balbigft an und gelangen ju laffen, bamit wir prompt bebienen

Dochachtungsvoll

S. Kempermann & Lub H 6, 12.

Die von der Stadt Mannheim empjohlene einheitliche Ausschmudung der Saufersacaden wird von uns genaueftens ausgeführt.

Neue Erfindung ür Lunaenfranke

Universal-Inhalatorium (System Langen) D. R.-P. angem.

Ginathmung hocheoncentrirter Balbluft in Berbinbung mit Djon und anderen med. Stoffen. Reine wertbloje Berftaubung. Bon bejonderem Erfolg bei Buften, Beiferfeit, Berichleimung, Afthma, dron. Brondialtotorrh, Lungenleiben n. f. w.

Rabere Mustunft erifei Hch. Schäfer, Mechano-Therapeut

P 4, 13. Pianten, P 4, 13.



Rumpfe Altoholfreie Getrante

ans Mepfeln, Trauben, Beibelbeeren, Johannisbeeren, Simbeeren, an Reinheit und Mobigeichmad unibertroffen.

Gebr. Imberger, T1, 10.



Fürstlich Fürstenbergische Bierhalle u. Frühstücksstube

D 1, 7, à la Aschinger, Berlin Planken.

Allein-Ausschank und Flaschenbier-Depôt

der Fürstl. Fürstenbergischen Brauerei, Donaueschingen,

Spezialität: Fürstenbergbräu. Tafelgetränk Sr. M. des deutschen Kaisers.

Biere pro Glas 10 Pf. Grosse Auswahl belegter Brödchen 10 Pf. Vorzüglicher Wiener Caffee per Tasse 15 Pf.

Gatachten über die grossartige Qualität und Bekömmlichkeit der Biere von Prof. Schwenninger und der wissenschaftlichen Station für Brauerei in München liegen auf,

Bu den bevorftebenden Jefflichkeiten

empfehle großere Lieferung von

Guirlanden- sowie Pflanzen-

Carl Hochtritt

C 2, 12

Blumengeschäft Celephon Mr. 1015.

C 2, 12. 23978

Herm. Hirsch

wis-a-vis der Börse.

Sämmtliche

Gewinne

baar

ohne

25569

Darmstädter Schlossfreiheit-Loose

Mur 25,000 Toofe. 1. Biehung 15. Juli. - Anerreichte Gewinnchancen.

Hauptgewinne ev. 250,000 Mk.

Abzug.

Nur 2 Klassen.

Preis der Loose: 1/10 M. 3.-, 1/5 M. 6.-, 1/2 M. 15.-, 1/1 M. 30.-Bedienung prempt und discret.



Weitgehendste



Garantie.

Kupfer- und Rein-Nickel-Kochgeschirre. Patent-Gussgeschirre, Dampf-Kochtöpfe.

Hermann Bazlen

vorm. Alexander Heberer.

Spezial-Geschäft für vollständige Küchen-Einrichtungen.

0 2, 2, am Paradeplatz. Telephon Nr. 1243.

Colonia-Cement.

Portland-Cement kein Schlacken-Cement,

Marke allerersten Ranges Spenialitäten: Schnellbinder, Giess - Gement,

Cementwaaren-Cement.

Höchste Festigkeiten — Felnste Mahlung — Schöne Farbe Weitgehendste Garantie. — Vortheilhafte Preise. Fabriklager in Mannheim.

Vertrefer: Firma Otto Reinhardt, Kalkwerke, Mannheim,

In Mannheim wird jedes Quantum prompt frei Verwend Bahnversandt ab Mannheim,

Makulatur ftete gu haben in ber

Expedition bes General-Anzeigers, E 6, 2.

Weinhandlung

S6,33 Walther Ries S6,33

prima pfälzer Weiss- und Rothweine, Rhein-, Mosel-, und Franzäsische Weine Schaumweine und Champagner pa Originalpreika. — Man verlange Breitige.

Chevreaux-, Box-Calf-,

Kaibleder etc.

Das Ledercreme

portheilhafter als Bicbie, benn

fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Emil Mittel, F

empfiehlt fich im Sauferabwaichen.

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb, Q.5.4. MANNHEIM. Q.5.4.



Die Haare schützt man vor Ausfall

I. Hirt's Haarwaller welches feit a Jahren ermost wirb und fich als ganz vorzüg-tich und glünzend bewährt bat. Bu haben bei Martin Bon, Stifene, Traitieurftr. 56 und Balentin Bath, Frijem, L. 13, 12 ober bireft bei 3. Dire & Cie., Traitieurfrage 56 und Gedeuheimerftrage 88.

Telephon 2017.

Herren- und Damenfrisir-Salons Kopfwaschen für Damen

nad beftem bogienifden Berfahren.

injutigung moderner Haararbeiten in jünju

Oas Neueste in Klimmehen n. Nadeln in Schilbpett und Imitation.

Parfümerien und Toilettengegenstände aller Urt.

Die besten unter allen ähnlichen im Handel vorkom-enden Produkten sind

MAGG'S @ GEMUSE-U.KRAFT-

ile 2 Teller anagezettaneter, marchater Zelt und nur mit Zusatz von Wasser auzubereiten destens empfohlen von F. Schillsster, J. Querstr. 37.

Knorr'schen Erzeugnisse

Knorr's Hafermehl Knorr's Grünkernmehl Knorr's Gerstenmehl Knorr's Reismehl

Knorr's Taploca C. H. K. Knorr's Tapioen-Julienne hefern feine, sehr leicht verg dauliche Soppen 2407

Knorr's Erbsenmehl Knorr's Schneidebohnen all jedermit vorräthig Fr. Becker, G 2, 2, am Markt.

